



HAUPTPROGRAMM

FRÜHJAHRSTAGUNG 2026

Verknüpfen. Vernetzen. Knoten lösen – Der Mensch im Mittelpunkt

19.–21. März 2026 | Festspielhaus Bregenz

Weitere Informationen unter www.fruehjahrstagung.at



1 TABLETTE IX TÄGLICH



Die endokrine Therapie läuft länger – mehr progressionsfreie Zeit für Ihre PatientInnen¹

ORSERDU® ist die erste und einzige zugelassene Therapie indiziert bei ESR1-mutiertem ER+/HER2- metastasiertem Brustkrebs nach CDK4/6i-Vortherapie^{1,2}

* PatientInnen mit einer ESR1-Mutation in der EMERALD Studie (Primärer Endpunkt, n=228): mPFS ORSERDU® vs. SOC von 3.8 vs. 1.9 Monaten (HR=0.55; 95% Kl: 0.39-0.77; p=0.0005).¹ Post-hoc Analyse in PatientInnen, die vorher eine ET+CDK4/6i ≥12 Monate erhalten hatten (n=159): mPFS ORSERDU® vs. SOC von 8.6 vs. 1.9 Monaten (HR=0.41; 95% Kl: 0.26-0.63).³

1. Bidard FC et al. Elacestrant (oral selective estrogen receptor degrader) Versus Standard Endocrine Therapy for Estrogen Receptor-Positive, Human Epidermal Growth Factor Receptor 2-Negative Advanced Breast Cancer: Results From the Randomized Phase III EMERALD Trial. *J Clin Oncol* 2022;40(28):3246-3256. **2.** ORSERDU® (Elaestrant) Fachinformation, aktueller Stand. **3.** Bardia A et al. Elacestrant in ER+, HER2- MBC with ESR1-mutated tumors: Subgroup Analyses from the Phase III EMERALD Trial by Prior Duration of Endocrine Therapy Plus CDK4/6 Inhibitor and in Clinical Subgroups. *Clin Cancer Res* 2024/08 (incl. Suppl.). **Literatur auf Anfrage.**

Fachkurzinformation ORSERDU® (Elaestrant)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, s. Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

ORSERDU® 86 mg Filmtabletten, ORSERDU® 345 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Elacestrant. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablett enthält Elacestrant-Dihydrochlorid entsprechend 86.3 mg bzw. 345 mg Elacestrant. Sonst. Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose (E460), Mikrokristalline Cellulose, Siliciumdioxid-beschichtet, Crospovidon (E1202), Magnesiumstearat (E470b), Kolloidales Siliciumdioxid (E551). Filmüberzug: Opadry II blau 85FI05080 mit Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talcum (E553b), Brillantblau FCF Aluminiumsalz (E133). **Anwendungsgebiet:** Monotherapie zur Behandlung von postmenopausalen Frauen sowie von Männern mit Estrogenrezeptor (ER)-positivem, HER2-negativem, lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs mit einer aktivierenden ESR1-Mutation, deren Erkrankung nach mind. einer endokrinen Therapielinie, einschließlich eines CDK 4/6-Inhibitors, fortgeschritten ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Endokrine Therapie, Antiestrogene, ATC-Code: L02BA04. **Inhaber der Zulassung:** Stemline Therapeutics B.V., Basisweg 10, 1043 AP Amsterdam, Niederlande. **Ortl. Vertreter Österreich:** Stemline Therapeutics B.V., Tel: +43 (0)800 297 649, EUmedinfo@menarinistemline.com. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekepflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Stand der Information: 01.2025.



INHALTSVERZEICHNIS

Willkommen zur Frühjahrstagung 2026

Grußworte des OeGHO-Präsidenten	6
Grußworte des AHOP-Präsidenten	7
Grußworte des Tagungsteams	8
Was Sie nicht verpassen sollten...	10
Interne Arbeitsgruppen-Sitzungen	11
Tagungssujet	13
Nachhaltigkeitsinitiativen	14
Sonstiges	15

Das Wichtigste vorab

Anreise & Parken	19
Tagungsanmeldung	20
Kinderbetreuung	23
Kontakte	23
Diverse Öffnungszeiten	25

Angekommen in Bregenz

Raumplan Festspielhaus Bregenz	28
Tagungsapp	30
Weitere Tagungsinformationen	31

3 Tage geballtes Programm – die Qual der Wahl

Programmübersicht	34
-------------------------	-----------

Wissenschaft – in Hülle und Fülle

Detailprogramm Donnerstag	43
Detailprogramm Freitag	53
Detailprogramm Samstag	65
Wissenschaftliche Poster	73
Vortragendeninformationen	83

Die Industrie hautnah

Plan Fachausstellung	86
Aussteller, Inserenten & Sponsoren	87
Satellitenprogramm Donnerstag	89
Satellitenprogramm Freitag	92

Im Rampenlicht

Vorsitzenden- & Vortragendenverzeichnis	99
---	-----------

Ein bispezifischer Antikörper für
die Therapie des rezidivierten und
refraktären multiplen Myeloms
(RRMM) nach 3 Therapieklassen.^{1,8}

DISCOVER ACCESSIBLE DEEP RESPONSE^{2,°}



Medianes progressionsfreies
Überleben über alle Subgruppen^{2,3,4}
mPFS: 17,2 Monate
ORR: 61%
mOS: 24,6 Monate



Q4W Dosierung¹

Ab Woche 49 bei Patient*innen, die auf das vorherige QW und Q2W Dosierungsschema angesprochen haben.



Subkutane gewichtsunabhängige Verabreichung¹

Gebrauchsfertige Lösung

Zusammenfassung des Sicherheitsprofils:

Die häufigsten Nebenwirkungen sind CRS (57,9 %), Anämie (54,1 %), Neutropenie (45,9 %), Ermüdung/Fatigue (44,8 %), Infektion der oberen Atemwege (42,6 %), Reaktion an der Injektionsstelle (38,3 %), Diarröh (41,5 %), Pneumonie (38,3 %), Thrombozytopenie (36,1 %), Lymphopenie (30,1 %), Appetit vermindert (27,3 %), Fieber (28,4 %), Ausschlag (27,9 %), Arthralgie (25,7 %), Hypokaliämie (23,5 %), Übelkeit (21,9 %), trockene Haut (21,9 %) und Dyspnoe (20,8 %).

Schwerwiegende Nebenwirkungen sind Pneumonie (31,7 %), Sepsis (15,8 %), CRS (12,6 %), Anämie (5,5 %), Infektion der oberen Atemwege (5,5 %), Harnwegsinfektion (3,8 %), febrile Neutropenie (2,7 %), Diarröh (2,7 %), Dyspnoe (2,2 %) und Fieber (2,2 %).¹

Fußnoten:

§ Elrexfio® wird angewendet als Monotherapie zur Behandlung erwachsener Patient*innen mit rezidiviertem und refraktärem multiplen Myelom, die zuvor bereits mindestens drei Therapien erhalten haben, darunter eine immuno-modulatorische Wirkstoff, einen Proteasom-Inhibitor und einen Anti-CD38-Antikörper, und die während der letzten Therapie eine Krankheitsprogression gezeigt haben.

° 92% ≥VGPR bei ansprechenden Patient*innen (61% ORR).³

Referenzen:

- 1 Aktuelle Fachinformation von Elrexfio®
- 2 Tomasson MH et al. Long-Term Efficacy and Safety of Elranatamab Monotherapy in the Phase 2 MagnetisMM-3 Trial in Relapsed or Refractory Multiple Myeloma, Poster 3385 presented at ASH 2023
- 3 Lesokhin AM et al. Elranatamab in relapsed or refractory multiple myeloma: phase 2 MagnetisMM-3 trial results. Nat Med 2023; 29:2259–2267
- 4 Mohty M et al. Long-term survival after elranatamab monotherapy in patients with relapsed or refractory multiple myeloma: MagnetisMM-3, Poster P932 presented at EHA 2024

CRS = cytokine release syndrome; ORR = objective response rate; mPFS = median progression free survival; RRMM = rezidiertes und refraktäres multiples Myelom; VGPR = very good partial response; PR = partial response; mOS = median overall survival



Mehr Informationen
finden Sie auf unserem
Serviceportal für
[Haematologie](http://pfizermed.at/haematologie/)
pfizermed.at/haematologie/
[haematologie-portal](http://pfizermed.at/haematologie-portal)



**WILLKOMMEN ZUR
FRÜHJAHRSTAGUNG 2026**



GRUSSWORTE DES OEGHO-PRÄSIDENTEN

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
SEHR GEEHRTE MITGLIEDER DER OEGHO, DER AHOP & DER AAHP
LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN,
SEHR GEEHRTE VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER
PHARMAZEUTISCHEN INDUSTRIE,

Ewald Wöll
OeGHO-Präsident

mit besonderer Freude darf ich Sie heuer in Vorarlberg am Bodensee zur diesjährigen Frühjahrstagung in Bregenz begrüßen. In dieser wunderbaren Umgebung, inspiriert durch den Blick auf den Bodensee, ist eine Tagung vorprogrammiert, die unseren Horizont erweitern wird.

Getreu dem heurigen Tagungsmotto bin ich sicher, dass nicht nur die Vernetzung bestens gelingen wird, sondern dass wir auch, ganz im Sinne unserer Patientinnen und Patienten, innovative Medizin mit Empathie und Menschlichkeit verknüpfen können. Wie in jedem Jahr widmen wir uns den Ergebnissen der großen internationalen Kongresse und bringen diese in Perspektive. Darüber hinaus werden aber auch viele gesellschaftliche und medizinische Herausforderungen, die durch unsere Fachgesellschaft adressiert werden, abgebildet – Immer mit dem Blick auf die optimale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.

Im Besonderen wird Wert auf hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen und Fachdisziplinen gelegt. Die gemeinsamen Sitzungen unterstreichen die in der Zwischenzeit gepflegte Kommunikation auf Augenhöhe und die gegenseitige Wertschätzung. Bei der Programmerstellung war uns darüber hinaus die Einbeziehung junger Expertinnen und Experten ein besonderes Anliegen.

Der Kongress spannt heuer einen Bogen von grundlagenwissenschaftlichen Arbeiten, Registerstudien und großen Phase-III-Studien, hin zu Themen der künstlichen Intelligenz und digitalen Unterstützung in der Nachsorge. Darüber hinaus kommen auch Schwerpunkte in Kommunikation, Psychoonkologie und Palliativmedizin nicht zu kurz.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und informative Tagung und freue mich schon auf einen persönlichen Austausch.

Ihr Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HÄMATOLOGIE
UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE
Judengasse 11/Top 6; A-1010 Wien | office@oegho.at

OeGHO
Österreichische Gesellschaft für
Hämatologie & Medizinische Onkologie



GRUSSWORTE DES AHOP-PRÄSIDENTEN

**SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
GESCHÄTZTE MITGLIEDER DER OEGHO, DER AAHP UND AHOP,
STUDIERENDE & GÄSTE!**

Harald Titzer
AHOP-Präsident

Das Motto „Verknüpfen. Vernetzen. Knoten lösen – Der Mensch im Mittelpunkt“ spiegelt genau das wider, was unsere tägliche Arbeit im onkologischen und hämatologischen Behandlungsteam ausmacht. Wir sind es gewohnt, Fäden aus der jeweiligen beruflichen Perspektive zusammenzuführen: zwischen Patient*innen und Angehörigen, zwischen Medizin, Pflege und Therapie, zwischen Emotionen und Fakten. Die Frühjahrstagung ist jene Plattform, auf deren Basis wir uns vernetzen, um voneinander zu lernen, um Sicherheit zu geben und um neue Wege der Pflege und Behandlung zu finden. Wir helfen dabei, Knoten zu lösen – seien es Sorgen, Ängste oder organisatorische Hürden im Alltag der Betroffenen.

Dabei dürfen wir nie vergessen: Im Zentrum all unserer Bemühungen steht immer der Mensch – mit seiner Geschichte, seinen Hoffnungen und seiner Würde. Diese Tagung bietet uns die Chance, uns neu zu verbinden, Erfahrungen zu teilen und Kraft für unsere verantwortungsvolle Aufgabe zu sammeln.

Das AHOP-Programm verspricht vielschichtige Themenbereiche, die heuer erstmals auch die jüngsten Menschen in den Fokus nehmen. Die Arbeitsgruppe „Pädiatrisch-onkologische Pflege“, kurz POP AG, begeht ihre Premiere und gleichzeitig den pflegerischen Auftakt in die Frühjahrstagung am Donnerstag, 19. März 2026. In gewohnter Multiprofessionalität haben wir Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen eingeladen, die für uns versuchen, den einen oder anderen Knoten zu lösen.

Möge diese Frühjahrstagung uns alle inspirieren, bestärken und daran erinnern, wie wertvoll unser gemeinsames Tun für die Patientinnen und Patienten ist. Ich wünsche Ihnen eine spannende und lehrreiche Tagung sowie viele Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken!

Harald Titzer, BSc, MSc

**NICHT VERPASSEN:
Die Pflegesitzungen starten
bereits ab Donnerstag!**

ARBEITSGEMEINSCHAFT HÄMATOLOGISCHER UND
ONKOLOGISCHER PFLEGEPERSONEN IN ÖSTERREICH
Postfach 8; A-1097 Wien | office@ahop.at

AHOP
Arbeitsgemeinschaft Hämatologischer und
onkologischer Pflegepersonen in Österreich

GRUSSWORTE DES TAGUNGSTEAMS

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
LIEBE MITGLIEDER DER OEGHO, DER AAHP UND DER AHOP,
GESCHÄTZE PARTNERINNEN UND PARTNER DER
PATIENT*INNENVERSORGUNG,
LIEBE STUDIERENDE UND GÄSTE!



Thomas Winder
OEGHO-Tagungspräsident

Wir freuen uns sehr, Sie im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinischen Onkologie zur Frühjahrstagung 2026 in Bregenz begrüßen zu dürfen.

Unser diesjähriges Motto „**Verknüpfen. Vernetzen. Knoten lösen – Der Mensch im Mittelpunkt**“ bringt auf den Punkt, worum es uns in der modernen Onkologie und Hämatologie geht: Um mehr als nur Diagnostik und Therapie – es geht um ein gemeinsames Verständnis, um Zusammenhalt, um gelebte Interdisziplinarität und um den Menschen als Ganzes.

Der **Knoten**, der im Zentrum unseres Mottos steht, symbolisiert den Tumor – das medizinische Problem, das wir zu lösen versuchen. Doch ein Knoten ist mehr als nur ein Hindernis: Er ist auch ein Bild für das komplexe Netzwerk von Beziehungen, von Expertise und Fürsorge, das notwendig ist, um ihn zu entwirren. In diesem Sinn steht der Knoten auch für **Verbindung** – zwischen Fachrichtungen, Berufsgruppen und Betroffenen.

Das **Verknüpfen** bezeichnet das bewusste Zusammenführen von Wissen, Erfahrung und Perspektiven. Das **Vernetzen** beschreibt die dynamische, fortlaufende Zusammenarbeit zwischen Ärzt*innen, Pflegenden, Therapeut*innen, Forscher*innen und – nicht zuletzt – Patient*innen und ihren Angehörigen. Erst dadurch wird es möglich, **Knoten zu lösen**, die zunächst unlösbar erscheinen.

Inmitten all dessen steht der Mensch. Denn unsere Arbeit ist nur dann erfolgreich, wenn wir nicht nur Krankheiten behandeln, sondern auch Menschen begleiten.

Wir laden Sie herzlich ein, anregende Diskussionen zu führen, neue Impulse aufzunehmen und Ihre Erfahrungen zu teilen. Nutzen wir diese Tage in Bregenz, um bestehende Verbindungen zu stärken, neue Netzwerke zu knüpfen und gemeinsam an einer Zukunft zu arbeiten, in der niemand mit seiner Diagnose alleine ist.

Mit herzlichen Grüßen,

Prim. Univ.-Doz. Dr. Thomas Winder, PhD
OEGHO-Tagungspräsident

Priv.-Doz. Dr. Niklas Zojer
OA Dr. Minh Huynh
OA Dr. Bernd Hartmann
Dr. Magdalena Benda-Beck, PhD
Tagungssekretär*innen

KOOPERIERENDE FACHGESELLSCHAFT

ARBEITSGEMEINSCHAFT ÖSTERREICHISCHER KRANKENHAUSAPOTHEKER (AHP)

Mag. Julia Gampenrieder Satory, aHPH

Dr. Martin Munz, aHPH

Spitalgasse 31, Postfach 85; A-1091 Wien

✉ office@krankenhausapotheke.at



www.oegho.at | www.ahop.at



WAS SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN...

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel	
08:30–10:00	Bodensee I	Knoten knüpfen: Psychologie trifft Onkologie	
10:30–12:00	Großer Saal	Presidential Session OeGHO & AHOP Therapie zwischen Hoffnung und Realität	
14:30–15:45	Großer Saal	Eröffnung & Festvortrag	
16:30–18:00	Werkstattbühne	Posters & Pretzels	

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel	
08:30–10:00	Bodensee II + III	Gemeinsame Sitzung AHOP, AAHP & OeGHO Nebenwirkungsmanagement	
12:15–13:45	Seestudio	OeGHO-Mitgliederversammlung	
14:30–16:00	Bodensee II + III	Zwei Fäden, ein Knoten: AHOP meets YHOGA	
14:30–16:00	Panorama I	Mikroskopierkurs Diagnostik für Spezialist*innen	
16:30–18:00	Panorama I	Mikroskopierkurs Ausbildung – 9 Länder, 5 Fälle	

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel	
08:30–10:00	Seestudio	Best of Hematology	
10:15–11:15	Parkstudio	Best submitted Abstracts	
10:15–11:15	Bodensee I	Limitationen der Dosisindividualisierung in der Hämatologie & Onkologie	
11:30–13:00	Seestudio	Best of Oncology 2025/2026: im Dialog mit Künstlicher Intelligenz	



INTERNE ARBEITSGRUPPEN-SITZUNGEN



DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel
16:30 – 18:00	Panorama II	Task Force Meeting: E-Health, Digitalisierung und KI

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel
09:00 – 09:45	Panorama II	Task Force Meeting: Myelom Plattform
15:00 – 16:00	Panorama II	Arbeitsgruppe: Uro-Onkologie
16:30 – 18:00	Panorama II	Arbeitsgruppe: MDS & AML



DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel
12:30 – 14:00	Panorama II	AHOP-Vorstandssitzung
14:30 – 16:00	Panorama II	AHOP-Arbeitsgruppe: Cancer Nurses

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

Uhrzeit	Raum	Titel
10:30 – 12:00	Panorama II	AHOP-Arbeitsgruppe: Onkologische Kinderkrankenpflege
13:00 – 14:30	Panorama II	AHOP-Arbeitsgruppe: Knochenmark- und Stammzelltransplantation sowie CAR-T-Zelltherapie

SITZUNGSKENNZEICHNUNG:

	Oncology		Nursing		OeGHO-Sessions
	Hematology		Pharmacy		
	Hematology and Oncology		Young Generation - YHOGA		

Crossmediale Vernetzung in der Hämatologie und Onkologie

SPECTRUM ONKOLOGIE

Kontinuierliche Fortbildung für
hämatologisch und onkologisch
tätige Ärzt:innen

www.spectrum-onkologie.at



check-onko 
INTERAKTIVER DIAGNOSE- UND BEHANDLUNGSPFAD

Interaktiver Diagnose- und
Behandlungspfad sowie DFP-
Lernplattform

www.check-onko.at



congress
x-press

Expert:innen informieren
Sie tagesaktuell von
internationalen Kongressen

www.congress-x-press.at

mol-onko

Die Plattform für zielgerichtete
Therapien in Hämatologie und
Onkologie

www.mol-onko.at



CAR-T-CELL.com

Die neue Themenplattform
zur CAR-T-Zelltherapie

www.car-t-cell.com

WEBSITES

PRINT

NEWSLETTER

Onko-Newsletter

Erhalten Sie direkt in Ihren Posteingang
aktuelle News zu Hämatologie & Onkologie

www.medmedia.at/onko-news





TAGUNGSSUJET

Herbert Meusburger, geboren 1953 in Bizau, Vorarlberg, war ein österreichischer Bildhauer, der mit seinen großformatigen Arbeiten im öffentlichen Raum große Bekanntheit erlangte. Er widmete sich vor allem der Steinhauerei und dem Bronzeguss. Seine Werke finden sich in ganz Österreich und weltweit, unter anderem in Nepal. Meusburgers Skulpturen zeichnen sich durch den spannungsvollen **Dialog von Verbinden und Trennen** aus.

Die Bronzeskulptur „**Der Knoten**“ (H 350 cm, Ø 80 cm) in Bregenz ist Ausdruck eines künstlerischen wie auch gesellschaftspolitischen Statements. Betrachtet man die Ereignisse weltweit, so scheint sich der Schicksalsknoten der Menschheit immer enger zusammenzuziehen. Diesen „Knoten“ der sukzessiven Selbstzerstörung zu lösen, sah der Bildhauer als eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Diese Symbolik spiegelt sich auch im Tagungsmotto „**Verknüpfen. Vernetzen. Knoten lösen – Der Mensch im Mittelpunkt**“ wider: Wie in Meusburgers Werk geht es auch in der Onkologie und Hämatologie darum, Verbindungen zu schaffen – zwischen Disziplinen, Erkenntnissen und Menschen – und dort Lösungen zu finden, wo sich Komplexität verdichtet. Die Skulptur erinnert uns daran, dass jede gelöste Verknüpfung neue Wege öffnet – im Denken, Forschen und im gemeinsamen Handeln für den Menschen.



W: www.herbertmeusgruber.at

BIS ZU 22 % RABATT
AUF IHR ÖBB-TICKET



NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN

ÖBB-ANGEBOT – VERGÜNSTIGTE ZUGTICKETS

So erhalten Sie vergünstigte Konditionen bei den ÖBB für Ihr Zugticket:

1. Zur [ÖBB-Ticketbuchung*](#)
2. Ein Pop-Up-Feld öffnet sich. Bitte TAN **M3KE26** eingeben und als Neukunde registrieren. Ein bestehendes ÖBB-Konto kann nicht genutzt werden.
3. Sie erhalten einen Bestätigungslink per E-Mail.
4. Rabatte: ÖBB-Standardpreis – 22 %; internationaler Standardtarif – 10 %; ÖBB-Nightjet – Sondertarif



[Zur Buchung*](#)

Ihr Kundenkonto für die Tagung wird nach Ihrer Rückreise automatisch gelöscht.

Kontakt für Fragen: +43 664 617 30 64 | saskia.escuerlopez@pv.oebb.at

*Der Link kann nur über einen Webbrowser (*nicht in der ÖBB-App*) geöffnet werden.

MOBILITÄTSTICKET – GÄSTEKARTE VORARLBERG

Mit der Gästekarte können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Vorarlberg während Ihres Aufenthalts kostenlos nutzen – weitere Infos siehe Seite 19.

TAGUNGSAPP

Das Programm und alle wichtigen Informationen gibt es auch in digitaler Form – Details siehe Seite 30.



BUTTONS ZUM SAMMELN

Um das **Wiederverwenden von Tagungstaschen** zu fördern und so wertvolle Ressourcen zu sparen, haben wir 2024 die Idee der Tagungsbuttons ins Leben gerufen. Statt jedes Jahr eine neue Tasche zu produzieren, können Sie eine Tagungstasche von zuhause mitbringen und sie durch das jährliche Sammeln von nachhaltig produzierten Bio-Buttons verschönern.

So einfach geht's:

1. Ressourcen schonen – **eigene Tagungstasche UND Button aus 2024 und/oder 2025** zur Tagung mitbringen
2. Auffüllen – **Tagungsmaterial** und neuen Button abholen
3. **Belohnung** mitnehmen





SONSTIGES

DISCLAIMER

Die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO) betont, dass Sponsorengelder ausschließlich für die Organisation und Finanzierung des wissenschaftlichen Programms verwendet werden.

HAFTUNGSBEDINGUNGEN

Weder die OeGHO, die OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung GmbH noch Mondial Congress & Events haften für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Objekten, unabhängig von der Ursache.

Teilnehmer*innen besuchen die Tagung auf eigenes Risiko. Sie erkennen an, dass keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden können, wenn die Tagung durch unvorhergesehene Ereignisse (*politisch, wirtschaftlich, epidemiologisch oder klimatisch*) erschwert oder verhindert wird, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen erforderlich sind. Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer*innen diesen Vorbehalt.

MEDIENPARTNER



krebs:hilfe!



medonline.at



 **Springer Medizin**

universimed

ERSTATTUNG
seit 1. Februar 2026¹

CALQUENCE®

Volle Flexibilität in der 1L

START
STRONG

BEI CLL

Einzig erstattete rein orale, finite Therapie^{1,a}

CALQUENCE® + Venetoclax
in der 1L-CLL^{2,b}(AMPLIFY³)

BEIM MCL

Jetzt auch in der 1L erstattet¹

CALQUENCE® + Bendamustin + Rituximab^{2,c}
(ECHO⁴)

a. Die Kombination von CALQUENCE® + Venetoclax ist die einzige im gelben Bereich des Erstattungskodex aufgeführte rein orale, finite Therapie für die 1L-CLL. b. CALQUENCE® + Venetoclax, optional mit Obinutuzumab-Zugabe, als zeitlich begrenzte Therapie in der 1L-CLL.² c. CALQUENCE® (als kontinuierliche Therapie) mit zeitlich begrenzter Zugabe von Bendamustin und Rituximab in der 1L beim MCL bei erwachsenen Patient:innen, die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation geeignet sind.²

1L = Erstlinie; **CLL** = chronische lymphatische Leukämie; **MCL** = Mantelzell-Lymphom

1. Erstattungskodex (EKO) ab 01.02.2026. Österreicherische Sozialversicherung. Online verfügbar unter: <https://www.sozialversicherung.at/oeko/views/index.xhtml#> (letzter Zugriff: 01.02.2026). **2.** Fachinformation CALQUENCE® 100 mg Filmtabletten, Stand: Juli 2025. **3.** Brown JR et al. Fixed-Duration Acalabrutinib Combinations in Untreated Chronic Lymphocytic Leukemia. *N Engl J Med.* 2025;392(8):748-762. **4.** Wang M et al. Acalabrutinib Plus Bendamustine-Rituximab in Untreated Mantle Cell Lymphoma. *J Clin Oncol.* 2025;43(29):2276-2284.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Calquence 100 mg Filmtabletten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren. **ATC Code:** L01EL02. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Filmtablette enthält 100 mg Acalabrutinib (als Acalabrutinibmalat). **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Mannitol (Ph.Eur.) (E421), Mikrokristalline Cellulose (E460), Niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose (E463), Natriumstearylfumarat (Ph.Eur.), Filmüberzug: Hypromellose (E464), Copovidon , Tiandioxid (E171), Macrogol (3350), Mittelketige Triglyceride , Eisen(II)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid (E172). **ANWENDUNGSGBEDEUTUNG:** Calquence als Monotherapie oder in Kombination mit Obinutuzumab ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) indiziert. Calquence in Kombination mit Venetoclax mit oder ohne Obinutuzumab ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) indiziert. Calquence als Monotherapie ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) indiziert, die mindestens eine vorbehandlung erhalten haben. Calquence in Kombination mit Bendamustin und Rituximab (BR) ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht vorbehandeltem Mantelzell-Lymphom (MCL) indiziert, die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation (ASCT) geeignet sind. Calquence als Monotherapie ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem Mantelzell-Lymphom (MCL) indiziert, die zuvor nicht mit einem BTK-Inhibitor behandelt wurden. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **INHABER DER ZULASSUNG:** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **STAND DER INFORMATION:** 07/2025.

Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.



CALQUENCE®
Acalabrutinib 100 mg Filmtabletten

AstraZeneca

DAS WICHTIGSTE VORAB



krebs:hilfe!

Fachmedium für die optimale onkologische Patientenversorgung



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE

Wissenschaftliches Board:



RICHARD
CREVENNA



MICHAEL
GNANT



ANTON
PONHOLZER



RUPERT
BARTSCH



CHRISTOPH
GRIMM



KATHRIN
STRASSER-WEIPPL

Onkologie im Fokus

Die *krebs:hilfe!* ist eine der führenden Fachzeitschriften für onkologische Themen in Österreich. Die große Stärke des Mediums liegt in der breiten Herausgeberschaft durch die Österreichische Krebshilfe, Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group (ABCSG) und die Initiative Leben mit Krebs.

Inhaltliches Konzept:

- relevante Schwerpunktthemen aus der Hämatologie und Onkologie
- praxisgerechte Aufbereitung aktueller Therapiestandards und brisante Fragestellungen
- Integration aller an der in der Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten tätigen Fachkräfte
- aktuelle Kongressberichte
- Kooperation mit AHOP und YHOGA



Abonnieren Sie hier kostenfrei
die *krebs:hilfe!*

www.medahed.at/krebshilfe-printabo



ANREISE & PARKEN

Adresse: Festspielhaus Bregenz; Platz der Wiener Symphoniker 1; A-6900 Bregenz

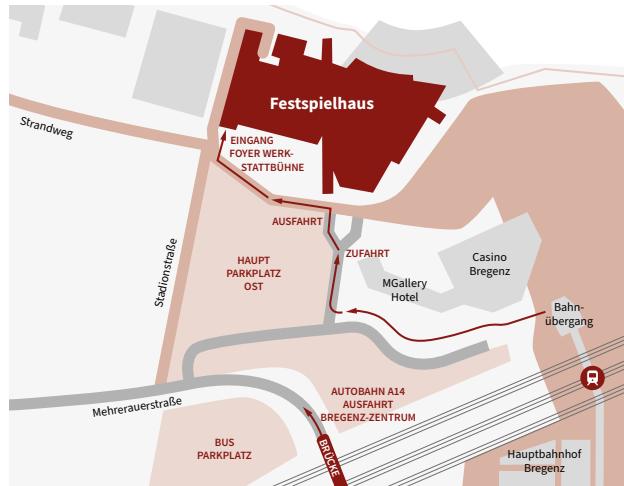
ÖFFENTLICHE ANREISE

Vom Bahnhof Bregenz

Der Hauptbahnhof in Bregenz ist 5 Gehminuten vom Tagungsgelände entfernt.

PARKEN

Das Festspielhaus liegt in unmittelbarer Nähe der Autobahnausfahrt Bregenz (A14). Rund um das Gelände stehen mehrere Großparkplätze zur Verfügung. Ab den Bregenzer Stadteinfahrten führt ein Parkleitsystem zu freien Parkplätzen.



ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Es stehen vier Flughäfen zur Wahl, die in kurzer Zeit erreichbar sind.

- **Flughafen Altenrhein (CH):** Entfernung 22 km, erreichbar in 30 Minuten
- **Flughafen Friedrichshafen (DE):** Entfernung 32 km, erreichbar in 40 Minuten
- **Flughafen Memmingen (DE):** Entfernung 75 km, erreichbar in 50 Minuten
- **Flughafen Zürich (CH):** Entfernung 129 km, erreichbar in 90 Minuten

MOBILITÄTSTICKET – GÄSTEKARTE VORARLBERG

Alle Teilnehmenden, die während der Tagung in einem Unterkunftsbetrieb in einer teilnehmenden Gemeinde übernachten, erhalten automatisch ab der ersten Nacht die **Vorarlberger Gästekarte**.

Damit können die **öffentlichen Verkehrsmittel** (Verkehrsverbund Vorarlberg – Bus und Bahn) **in ganz Vorarlberg kostenlos** genutzt werden.

Weitere Infos unter: www.bodensee-vorarlberg.com/gaestekarte



Scannen & anmelden!



TAGUNGSANMELDUNG



Registrieren Sie sich online unter: www.fruehjahrstagung.at
oder vor Ort am Registraturschalter im Eingangsfoyer.

Gruppenbuchungen für **medizinisches Fachpersonal** (ab 5 Teilnehmer*innen) sind direkt über Mondial Congress & Events – oegho@mondial-congress.com – abzuwickeln.

Gruppenbuchungen für **Industriepersonal** erfolgen über das im Handbuch „Fachausstellung“ (versendet im Dezember 2025) beiliegende Formular an academy@onconovum.at.

ÖFFNUNGSZEITEN REGISTRATURSCHALTER

Donnerstag, 19. März 2026 07:30 – 18:15 Uhr

Freitag, 20. März 2026 07:30 – 18:15 Uhr

Samstag, 21. März 2026 08:00 – 12:30 Uhr

Zahlungsmöglichkeiten: Barzahlung, Bankomat oder Kreditkarte (*MasterCard, Visa, Diners Club und American Express*)

TEILNAHMEGEBÜHREN

Mitglied OeGHO	kostenfrei
Mitglied AHOP	kostenfrei
Mitglied AAHP	kostenfrei
Nichtmitglied Arzt/Ärztin	EUR 138,00
Nichtmitglied Pflegeperson	EUR 72,00
Nichtmitglied Pharmazeut*in	EUR 72,00
Nichtmitglied	EUR 410,00
MTD, Studienpersonal & Tumordokumentar*in	EUR 72,00
Arzt/Ärztin in Ausbildung ¹	kostenfrei
Pflegeperson in Ausbildung (DGKP, PFA, PA) ¹	kostenfrei
Studierende*r ¹	kostenfrei

¹Nachweis erforderlich
Alle Preise inkl. 20 % MwSt.

BEANTRAGUNG MITGLIEDSCHAFT



[https://www.oegho.at/
die-oegho/mitglieder](https://www.oegho.at/die-oegho/mitglieder)



[https://www.ahop.at/
mitglied-werden/](https://www.ahop.at/mitglied-werden/)



[https://www.aahp.at/
mitglied-werden](https://www.aahp.at/
mitglied-werden)

REGISTRATURABLAUF WÄHREND DER TAGUNG

für medizinisches Fachpersonal

Ihr Namensschild können Sie an den dafür vorgesehenen Stationen im Eingangsfoyer ausdrucken. Bitte halten Sie hierfür den im Vorfeld **per E-Mail erhaltenen QR-Code** bereit.



für Industriepersonal

Es wird der Schalter „Fachausstellung“ im Eingangsfoyer eingerichtet, bei dem Sie das Namensschild mittels des **per E-Mail erhaltenen QR-Codes** abholen können. Die entsprechenden Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

IN DEN TEILNAHMEGEBÜHREN SIND INKLUDIERT

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Zugang zu Fachausstellung, Poster-Lounge und Satellitensitzungen
- Tagungsmaterial (*Hauptprogramm, Block, Kugelschreiber, Button, Umhängeband u. Namensschild*)
- Verpflegung, u.a. im Rahmen von „Ausstellungseröffnung“ & „Festempfang“



Bringen Sie Ihre eigene Tagungstasche mit und werden Sie Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative! Auf alle Teilnehmenden wartet eine kleine Belohnung. (Details siehe Seite 14)

🥂 WISSENSCHAFTLICHER ABEND MIT PREISVERLEIHUNG

Festspielhaus Bregenz Hauptbühne

Freitag, 20. März 2026

TICKET

EUR 60,00/PERSON

18:30 Uhr Aperitif

19:00 Uhr Begrüßung und im Anschluss

- Verleihung diverser wissenschaftlicher Preise
- Abendessen
- Möglichkeit zum Netzwerken

Anmeldung erforderlich unter www.fruehjahrstagung.at – begrenzte Plätze

Vergessen Sie Ihr Namensschild nicht – darauf ist Ihr Ticket hinterlegt!

NextGen-INITIATIVE

Du bist an der Uni oder im Basisjahr? Dann ist das hier das Richtige für dich!

Die OeGHO bietet allen Hämatolog*innen und Onkolog*innen der Zukunft ein spezielles Tagungspaket an¹:



zusätzlich für alle mit Wohnsitz
außerhalb Bregenz/Bregenz-Umgebung



Anmeldungen zur NextGen-Initiative sind ausschließlich online möglich!

¹ Allgemeine Bedingungen finden Sie unter:

<https://fruehjahrstagung.at/2026/registrierung/oegho-nextgen-initiative>.



KINDERBETREUUNG

Eine Anmeldung zur **kostenfreien Kinderbetreuung** während der Tagungszeiten für Kinder **ab 3 Jahren** ist über die [Online-Anmeldung](#) oder per [Anmeldeformular](#) möglich.

Wir weisen darauf hin, dass die Kinderbetreuung im nahegelegenen **MGallery Hotel Bregenz** (3 Gehminuten) angeboten wird. Die Kinder bekommen vor Ort Obst und Getränke. Allfällige Allergien sind bei der Anmeldung anzugeben.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag, 19. März 2026	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 20. März 2026	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:00 – 13:00 Uhr

Für weitere Informationen und nachträgliche Anmeldungen kontaktieren Sie bitte Mondial Congress unter:
oegho@mondial-congress.com



Zum
Anmeldeformular



KONTAKTE

VERANSTALTER

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR HÄMATOLOGIE & MEDIZINISCHE
ONKOLOGIE
Walter Voitl-Bliem, MBA
Judengasse 11 / Top 6; A-1010 Wien
fruehjahrstagung@oegho.at

TAGUNGSSORT

Festspielhaus Bregenz
Platz d. Wr. Symphoniker 1; A-6900
Bregenz

REGISTRIERUNG, ABSTRACTS & HOTELBUCHUNG

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b; A-1040 Wien
 +43 (0)1 588 04-224
oegho@mondial-congress.com
www.mondial-congress.com

ALLGEMEINE ORGANISATION, FACHAUSSTELLUNG & SPONSORING

OeGHO Akademie für Aus- und
Fortbildung GmbH
Judengasse 11 / Top 6; A-1010 Wien
 +43 (0)1 934 62 67
academy@onconovum.at
www.onconovum.academy



monarchE
die adjuvante
CDK4/6i-Studie mit reifen
OS-Daten
nach 7 Jahren³

Jahre, die sich auszahlen.

Mit einer 2-jährigen Verzenios®-Therapie das IDFS und DRFS beim nodal-positiven, HR+, HER2- frühen Mammakarzinom mit hohem Rezidivrisiko* langanhaltend verbessern.**,1-3



Gelbe
Box (L6)
EBC+MBC

* Hohes Rezidivrisiko definiert als ≥ 4 positive axilläre Lymphknoten oder 1-3 positive axilläre Lymphknoten und mind. eins der folgenden Kriterien: Tumergöße ≥ 5 cm oder histologischer Grad 3.² ** Die ITT-Population in der monarchE Studie bestand aus Kohorte 1 (n = 5.120) und Kohorte 2 (n = 517). Die Zulassung wurde basierend auf Kohorte 1 erteilt.

1 Rastogi P et al. J Clin Oncol. 2024 Mar 20;42(9):987-993. 2 Aktuelle Fachinformation Verzenios®. 3 Johnston S, Martin M, O'Shaughnessy J, et al. Overall survival with abemaciclib in early breast cancer. Ann Oncol. 2025. DOI: 10.1016/j.annonc.2025.10.005

PP-AL-AT-0996, Oktober 2025 | Fachkurzinformation siehe Seite 104



DIVERSE ÖFFNUNGSZEITEN

(Änderungen vorbehalten!)

TAGUNGSZEITEN

Donnerstag, 19. März 2026	08:30 – 18:00 Uhr
Freitag, 20. März 2026	08:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:30 – 13:00 Uhr

MEDIENANNAHME VORTRAGENDE

(Details siehe S. 83)	
Donnerstag, 19. März 2026	07:30 – 17:30 Uhr
Freitag, 20. März 2026	07:30 – 17:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:00 – 11:30 Uhr

REGISTRATURSCHALTER

(Details siehe S. 20)	
Donnerstag, 19. März 2026	07:30 – 18:15 Uhr
Freitag, 20. März 2026	07:30 – 18:15 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:00 – 12:30 Uhr

FACHAUSSTELLUNG

Donnerstag, 19. März 2026	09:30 – 17:00 Uhr
Freitag, 20. März 2026	09:30 – 17:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	09:30 – 11:30 Uhr

SCHALTER FACHAUSSTELLUNG

Mittwoch, 18. März 2026	08:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 19. März 2026	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag, 20. März 2026	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:00 – 11:00 Uhr

GARDEROBE

Donnerstag, 19. März 2026	07:30 – 18:30 Uhr
Freitag, 20. März 2026	07:30 – 22:30 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:00 – 13:30 Uhr

RESTAURANT BUEHNEDREI

Donnerstag, 19. März 2026	11:00 – 15:00 Uhr
Freitag, 20. März 2026	11:00 – 15:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	11:00 – 14:00 Uhr



Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen in Österreich

FORTBILDUNGEN 2026

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter [www.ahop.at!](http://www.ahop.at)!



Scannen & informieren!

- 8. Steirischer AHOP-Fortbildungstag**
Do., 29. Jänner 2026 | Graz
- 1. AHOP-Palliativpflegetag**
Do., 26. Februar 2026 | Linz
- TARGET-Kurs 2026**
Di., 21. – Mi., 22. April 2026 | Salzburg
- 11. Tiroler & Vorarlberger AHOP-Fortbildungstag**
Fr., 29. Mai 2026 | Innsbruck
- 8. Wiener & Niederösterreichischer AHOP-Fortbildungstag**
Mo., 8. Juni 2026 | Wien
- 2. Fortbildungstag der AHOP Liver Care Nurse**
Fr., 18. September 2026 | Graz
- 4. Fortbildungstag der AHOP Breast Care Nurses**
Fr., 25. September 2026 | Salzburg
- 15. Österreichischer KMT/SZT AHOP-Fortbildungstag**
Do., 15. Oktober 2026 | Graz
- 6. Oberösterreichischer & Salzburger AHOP-Fortbildungstag**
Do., 5. November 2026 | Linz
- 9. Burgenländischer AHOP-Fortbildungstag**
Sa., 14. November 2026 | Stadtschlaining
- Cancer Nurse Up²Date 2026**
Di., 24. – Mi., 25. November 2026 | Linz

2025

2027



**ANGEKOMMEN
IN BREGENZ**



RAUMPLAN FESTSPIELHAUS BREGENZ

ERDGESCHOSS



Verpflegungsstation bei Ausstellungseröffnung & Festempfang

Foodtruck

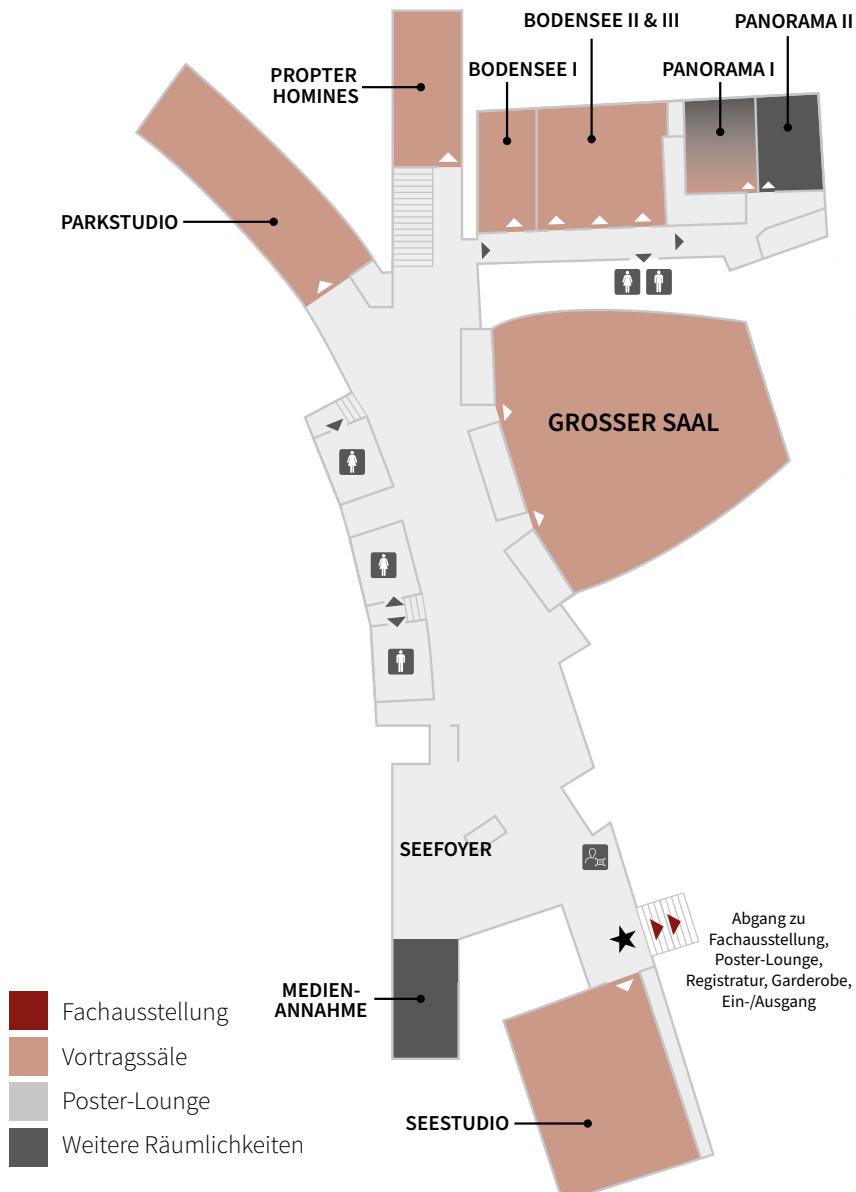
Druckstation Namensschilder

Scanstation Anwesenheit

Garderobe/Taschenausgabe

Aufzug

OBERGESCHOSS





TAGUNGSAPP



Im Rahmen der Veranstaltung wird die App „Conf2Go“ angeboten.

Nutzen Sie die Tagungsapp während der Frühjahrstagung 2026 und bleiben Sie dadurch jederzeit aktuell informiert.

Erstellen Sie Ihre persönliche Agenda, finden Sie sich mit den Übersichtsplänen im Festspielhaus Bregenz zurecht, geben Sie Ihr Feedback ab, uvm.

Nützliche Informationen schnell zur Hand in 3 Schritten – kostenfreier Download im Apple App Store und Google Play Store:

INSTALLIEREN	HINZUFÜGEN	INFORMIEREN
Suchen Sie im Store nach „Conf2Go“ und installieren Sie die App.	Geben Sie den Kongress-Code „oegho2026“ ein und laden Sie die Inhalte herunter. 	Nutzen Sie alle vorhandenen Inhalte – Programm, Pläne, uvm.



Zum App Store



Zum Google Play Store



WEITERE TAGUNGSGEDECKTE INFORMATIONEN

WLAN

Im Tagungsbereich steht ein kostenloser WLAN-Zugang zur Verfügung.

Netzwerkname: OeGHO&AHOP2026

Passwort: #laendle26

VERPFLEGUNG



Speisen und Getränke werden Ihnen auf der Frühjahrstagung primär durch unsere Industriepartner zur Verfügung gestellt. Dazu werden Ihnen auf diversen Ausstellungsständen unterschiedlichste Verpflegungsmöglichkeiten angeboten.

Darüber hinaus finden Sie im hinteren Bereich der Werkstattbühne einen **Foodtruck**. Alternativ können Sie das (zahlungspflichtige) **Restaurant buehnedrei** im Festspielhaus besuchen – Öffnungszeiten siehe Seite 25.

Zudem werden Sie während den Programmpunkten „**Ausstellungseröffnung**“ & „**Eröffnungsempfang**“ in der Fachausstellung mit Häppchen versorgt.



STEMPELPASS SAMMELAKTION

Haben Sie bereits unsere **3 Stempelstationen** entdeckt? Bewegen Sie sich durch die Werkstattbühne und sammeln Sie alle Stempel. Wer einen ausgefüllten Pass in die Einwurfbox im Eingangsfoyer einwirft, hat die Chance, einen von **drei tollen Preisen zu gewinnen**. Die Verlosung findet nach der Tagung statt.





bei ITP

unmittelbar nach Steroidversagen!^{1,2,*}

- **Hohes Thrombozytenansprechen**
bei 93% der Patienten¹
- **Langanhaltende behandlungs-freie Remission** bei bis zu
51,3% der Patienten^{1,3,**}
- **Einmal wöchentliche Gabe –**
Selbstverabreichung möglich¹



*Nplate® Anwendungsgebiet Erwachsene: Indiziert für die Behandlung von Patienten mit primärer Immunkomplex-Thrombozytopenie (ITP), die gegenüber anderen Therapien refraktär sind (z.B. Kortikosteroide, Immunglobuline). **Anhaltende behandlungsfreie Remission = Aufrechterhalten sämtlicher Thrombozytenzahlen von $\geq 50 \times 10^9/l$ über mindestens 6 Monate hinweg, ohne die Anwendung von Romiplostim und anderen Arzneimitteln zur ITP-Behandlung (Begleit- oder Notfallmedikation).¹

1. Nplate®, veröffentlichte Fachinformation. 2. Matzdorff A, et al. Onkopolis Leitlinie Immunthrombozytopenie (ITP). Stand März 2021. <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/immunthrombozytopenie-itp>. 3. Lozano ML, et al. Sci Rep. 2019;9(1):16680.



3 TAGE GEBALLTES PROGRAMM – DIE QUAL DER WAHL

PROGRAMMÜBERSICHT – DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

Großer Saal

Seestudio

Parkstudio

08:30–10:00	Chronisch myeloproliferative Erkrankungen: CML und MPN im Fokus  S. 43	Gynäkologische Tumoren im Fokus  S. 43	CCC & HCC: Präzisionsonkologie im Fokus  S. 44
10:00–10:30			
10:30–12:00	Presidential Session OeGHO & AHOP Therapie zwischen Hoffnung und Realität   S. 45	Gerinnungsmanagement in der Onkologie 	MSD The hallmarks & treatment of cancer  S. 89
12:00–12:30			
12:30–14:00	Zielgerichtet, sequenziert, vernetzt: Moderne Systemtherapie beim frühen Mammakarzinom  S. 47	Knotenpunkte der Myelomtherapie: Gegenwart und Zukunft  S. 47	Jazz Pharmaceuticals HER2+ biliäre Karzinome: neue Therapieoptionen  S. 89
14:00–14:30			
14:30–15:45	Eröffnung & Festvortrag  S. 48		
15:45–16:30			
16:30–18:00	Zelluläre und T-Zell-engagierende Therapien bei lymphatischen Neoplasien  S. 49	Einsatzmöglichkeiten der Liquid Biopsy in der personalisierten Onkologie  S. 49	Otsuka Pharmaceuticals Orale Therapie bei unfitten AML Patient*innen   S. 90

Programmänderung vorbehalten; Stand: Februar 2026

Bodensee I

Bodensee II + III

Panorama I

Werkstattbühne

Knoten knüpfen: Psychologie trifft Onkologie  S. 44	Ein Blick in die Zukunft: Entwicklungen in medikamentöser Behandlung und Präzisionsmedizin  S. 45		
			08:30–10:00
		ab 09:30 Uhr Ausstellungseröffnung 	10:00–10:30
	Angeborene und erworbene Zytopenien: Erkennen und Behandeln  S. 46		10:30–12:00
Vertex Kurative Therapien für Hämoglobinopathien  S. 90	Geriatrische Onkologie: Approach to the elderly frail patient  S. 48	Perspektivenwechsel Kinderonkologie  S. 48	12:00–12:30
			09:30–17:00 Uhr Fachausstellung & Poster-Lounge
			12:30–14:00
			14:00–14:30
			14:30–15:45
		Festempfang  	15:45–16:30
Ethische Herausforderungen im klinischen Alltag  S. 50	Gemeinsam Knoten lösen: Cancer Nurses im Fokus  S. 50	Posters & Pretzels   S. 51	16:30–18:00

PROGRAMMÜBERSICHT – FREITAG, 20. MÄRZ 2026

	Großer Saal	Seestudio	Parkstudio	Propter Homines
08:30–10:00	Therapie von MDS & AML 2025: Disease modifying therapies – Realität oder Vision?  S. 53	Obere Gastro-intestinale Tumoren: Standards und therapeutische Innovation  S. 53	Young Investigator Meeting  S. 54	Knoten im Kopf: Neuroonkologie interdisziplinär vernetzt S. 55
10:00–10:30				
10:30–12:00	Kolorektales Karzinom: Update 2026  S. 56	Kombinieren und Sequenzieren: Optionen bei aggressiven Lymphomen  S. 56	Daiichi Sankyo O-Hanami 2.0: Aufblühen innovativer Therapien  S. 92	YHOGA: Update, Weiterbildung, KI – Impulse für ein vernetztes Morgen  S. 57
12:00–12:30				
12:30–14:00		12:15–13:45 Uhr OeGHO-Mitgliederversammlung S. 58	AstraZeneca Ein Quantum Trost: Lizenz zur Kompetenz! S. 93	Bristol-Myers Squibb GesmbH Hämatologie von A bis Z S. 93
14:00–14:30				
14:30–16:00	Presidential Session Das Potenzial des Mikrobiom in der hämatologischen Therapie  S. 59	Fortgeschrittenes Mammakarzinom S. 59	Immunocore TCR Therapy in Melanoma S. 94	GSK MM, Myelofibrose & Impfungen S. 94
16:00–16:30				
16:30–18:00	Indolente Lymphome und CLL: Update für die klinische Praxis S. 61	Uro-Onkologie für den Menschen S. 61	Bristol-Myers Squibb GesmbH Neo-adjuvante Immunonkologie – Ready for Prime Time?  S. 95	Blueprint Medicines/ Menarini Stemline Systemische Mastozytose und BPDCN? S. 95
18:00–18:30				
ab 18:30	Wissenschaftlicher Abend im Festspielhaus Bregenz (Anmeldung erforderlich - siehe S. 22) 			

Programmänderung vorbehalten; Stand: Februar 2026

Bodensee I	Bodensee II + III	Panorama I	Werkstattbühne	
Bristol-Myers Squibb GesmbH CAR-T 360°: Der Patient*innenweg mit Breyanzi  S. 92	Gemeinsame Sitzung AHOP, AAHP & OeGHO Nebenwirkungs- management  S. 55			08:30–10:00
Astellas Pharma Ges.m.b.H. Neue Daten im R/R AML mit FLT3-m+  S. 93	„Früher oder später...“: vom Screening zur Nachsorge  S. 57			10:00–10:30
Notfälle in der Hämatologie und Onkologie  S. 58	Wenn der Tumor Spuren hinterlässt...  S. 58			10:30–12:00
Novartis Asclimib Patient*innen-Profile in der CML  S. 94	Zwei Fäden, ein Knoten: AHOP meets YHOGA  S. 60	Mikroskopierkurs Diagnostik für Spezialist*innen  S. 60		12:00–12:30
Knoten lösen: Supportivtherapie und Palliativmedizin  S. 62	(Über)leben: Case Reports, die das Leben schreibt  S. 62	Mikroskopierkurs Ausbildung – 9 Länder, 5 Fälle  S. 63		12:30–14:00
				14:00–14:30
				14:30–16:00
				16:00–16:30
				16:30–18:00
				18:00–18:30
Wissenschaftlicher Abend im Festspielhaus Bregenz (Anmeldung erforderlich - siehe S. 22)				ab 18:30

PROGRAMMÜBERSICHT – SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

	Seestudio	Parkstudio	Propter Homines
08:30–10:00	Best of Hematology  S. 65	Interdisziplinäre Behandlung des Lungenkarzinoms: Patient*innen im Mittelpunkt  S. 65	Joint Session AKE – OeGHO: Ernährung in der Onkologie  S. 66
10:00–10:15			
10:15–11:15	Dr. House: Mysteriöse Fälle und die Lösung des Knotens  S. 67	Best submitted Abstracts	Sarkome im Wandel: Präzise Diagnostik, innovative Therapien, abgestimmte Lösungen  S. 68
11:15–11:30			
11:30–13:00	Best of Oncology 2025/2026: im Dialog mit Künstlicher Intelligenz  S. 70	Amyloidose: Von AL bis ATTR – targeting the silent killers  S. 70	Digitale Nachsorge in der Onkologie: Chancen und Grenzen  S. 71

SITZUNGSKENNZEICHNUNG:

-  Onkologie
-  Hämatologie
-  Hämatologie und Onkologie
-  Pflege
-  Pharmazie
-  Junge Schiene – YHOGA
-  OeGHO-Sitzungen
-  Firmensymposien & -workshops

SITZUNGSFORMAT:

-  für Studierende der Humanmedizin empfohlen
-  Sitzung mit Diskussion
-  Sitzung mit Live-Voting
-  Sitzung mit Pro- & Contra-Debatte
-  Sitzung mit Fallpräsentation
-  Verpflegung

Bodensee I**Bodensee II + III****Werkstattbühne**

Neues aus der
Radioonkologie

Smarte Pflege in der OnkoloKI:
künstliche Intelligenz und
E-Health in der Pflege

Limitationen der
Dosisindividualisierung in der
Hämatologie & Onkologie

CRS und ICANS: Was kommt
danach?

S. 66

S. 67

„Wahrheit oder
Pflicht?“: Spannungsfeld
Therapieentscheidung

S. 71

08:30–10:00

10:00–10:15

10:15–11:15

11:15–11:30

09:30–11:30 Uhr
Fachausstellung &
Poster-Lounge



DO FR SA



Österr. Ärztekammer

DFP-Punkte

10 10 5

Österr. Gesundheits- und
Krankenpflegeverband

ÖGKV PFP®

19 19 9



Österr. Apothekerkammer

APP-Punkte

15 15 8



Schweizer. Gesellschaft für
Hämatologie & Schweizer.
Gesellschaft für
Medizinische Onkologie

Fortbildungs-
credits

8 8 4



Bitte lassen Sie TÄGLICH Ihren QR-Code im oder im Obergeschoß
Eingangsfoyer scannen!

Weitere
Informationen &
Anmeldung



Organisation



Veranstalter



BEST OF ASCO & HEMATOLOGY 2026

Die Highlights des ASCO® & der Hämatologiekongresse 2026
kompakt präsentiert und von nationalen Expert*innen diskutiert!



DATUM

Do., 25. – Fr., 26. Juni 2026



ORT

Austria Trend Hotel Savoyen,
Wien



UHRZEIT

Do.: 12:15 – 19:30 Uhr

Fr.: 08:00 – 13:10 Uhr

Offiziell lizenzierte Veranstaltung



KONTAKT

OeGHO Akademie für Aus-
und Fortbildung GmbH
Judengasse 11 / Top 6, 1010 Wien
📞 +43 (0)676 357 97 22
✉️ academy@onconovum.at



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Best of ASCO®

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe
Prim. Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold
Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll



ANMELDUNG

Kostenlos für medizinisches
Fachpersonal

Best of Hematology

Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf

WWW.ONCONOVUM.ACADEMY



WISSENSCHAFT – IN HÜLLE UND FÜLLE

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Donnerstag
19. März**

Freitag
20. März

Samstag
21. März

08:30 – 10:00

Großer Saal

CHRONISCH MYELOPROLIFERATIVE ERKRANKUNGEN: CML UND MPN IM FOKUS

Vorsitz: Sonja Heibl | Janine Steichen

- | | |
|--------------------------------|--|
| <i>Veronika Buxhofer-Ausch</i> | Myelofibrose – Fortschritte in Richtung Krankheitsmodifikation? |
| <i>Denise Kern</i> | Therapie der ET und PV – Neuigkeiten in Sicht? |
| <i>Stefan Schmidt</i> | CML – Herausforderungen nach 25 Jahren TKI-Therapie |
| <i>Wolfgang Sperr</i> | Mastozytose – neue Erkenntnisse und Implikationen für die Therapie |

08:30 – 10:00

Seestudio

GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN IM FOKUS

Vorsitz: Irina Tsibulak | Angelika Wolfrum

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <i>Angelika Wolfrum</i> | Neoadjuvante Therapieansätze unter der Lupe |
| <i>Richard Schwameis</i> | State of the Art – chirurgisches Management |
| <i>Irina Tsibulak</i> | Behandlung gynäkologischer Malignome in der Gravidität |
| <i>Vassiliki Kolovetsiou-Kreiner</i> | Neue Optionen in der Rezidivbehandlung gynäkologischer Malignome |

08:30 – 10:00



Parkstudio

CCC & HCC: PRÄZISIONSKOLOGIE IM FOKUS

Vorsitz: *Patrick Reimann | Holger Rumpold*

Hossein Taghizadeh Molekulare Diagnostik als klinischer Standard bei CCC und HCC

Bernhard Doleschal Targeted Therapy in der Praxis beim CCC

Gudrun Piringer Sequenzstrategien nach Atezolizumab/
Bevacizumab beim HCC

PODIUMSDISKUSSION

ROLLE VON CHIRURGIE UND RADIOONKOLOGIE
BEI HCC & CCC IM ZEITALTER MODERNER
SYSTEMTHERAPIEN

Moderation *siehe Vorsitzende*
Diskussion *Thomas Brunner*
Ingmar Königsrainer
sowie Vortragende

08:30 – 10:00



Bodensee I

KNOTEN KNÜPFEN: PSYCHOLOGIE TRIFFT ONKOLOGIE

Vorsitz: *Simone Bösch | David Fuchs*

Christina Mayr-Pieper Impulsreferat

Thomas Scheiderbauer ICH BIN (meine Freund*innen, der Tumor
und die Kunst)

Jakob Leiner Ah, ein Herz, verstehe – Lyrik & Medizin

PODIUMSDISKUSSION

Moderation *siehe Vorsitzende*
Diskussion *siehe Vortragende*

08:30 – 10:00

Bodensee II + III

**EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT: ENTWICKLUNGEN
IN MEDIKAMENTÖSER BEHANDLUNG UND
PRÄZISIONSMEDIZIN**

Vorsitz: Philip Jost | Andreas Seeber

Guido Wollmann Virale Immuntherapie

Annette Leibetseder PDC-basierte Päzisionsmedizin in der Neurologie-Onkologie (ATTRACT Studie)

Jakob Riedl Treatment Matching auf Basis eines umfassenden genomischen Tumorprofilings aus zirkulierender Tumor-DNA und Gewebe-DNA bei fortgeschrittenen soliden Tumoren – SOUND-Studie

10:30 – 12:00



Großer Saal

**PRESIDENTIAL SESSION OeGHO & AHOP
THERAPIE ZWISCHEN HOFFNUNG UND
REALITÄT: WENN KNOTEN, RESSOURCEN UND
ETHIK AUF EINANDERTREFFEN**

Vorsitz: Thomas Winder | Ewald Wöll

Hannes Kaufmann Impulsvortrag

Arno Melitopoulos-Daum Impulsvortrag

PODIUMSDISKUSSION

Moderation siehe Vorsitzende

Diskussion Marisol Azuara

Anita Kienesberger

Martina Rüscher

Dominik Wolf

sowie Vortragende

10:30 – 12:00



Seestudio

GERINNUNGSMANAGEMENT IN DER ONKOLOGIE

Vorsitz: *Ingrid Pabinger-Fasching |
Claudia Rintelen-Denk*

Svitlana Demyanets Relevanz der Labordiagnostik für Therapieentscheidungen zum Gerinnungsmanagement bei Krebspatient*innen

Stefan Schmidt Die unterschiedlichen Effekte von Paraproteinen auf das Thrombose- und Blutungsrisiko

Florian Moik Antikoagulation bei onkologischen Patient*innen – individuelle Risikoabwägung für Dosisanpassung und Therapieunterbrechung

Ingrid Pabinger-Fasching Dauer der Antikoagulation nach einer krebs- und katheterassoziierten Thrombose

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion
siehe Vorsitzende
Lea Kausche
sowie Vortragende

10:30 – 12:00

Bodensee II + III

ANGEBORENE UND ERWORBENE ZYTOPENIEN: ERKENNEN UND BEHANDELN

Vorsitz: *Sabine Burger | Clemens Feistritzer*

Ralph Simanek Unklare Granulzytopenien

Julia Riedl Hämoglobinopathie & Thalassämie

Josia Fauser Hämophagozytische Lymphohistiozytose

12:30 – 14:00



Großer Saal

**ZIELGERICHTET, SEQUENZIERT, VERNETZT:
MODERNE SYSTEMTHERAPIE BEIM FRÜHEN
MAMMAKARZINOM**

Vorsitz: *Simon Gampenrieder | Mira Sofie Witek*

Kathrin Strasser-Weippl Frühes HR+/HER2- Mammakarzinom

Gabriel Rinnerthaler Frühes Triple-negatives Mammakarzinom

Rupert Bartsch Frühes HER2+ Mammakarzinom

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion
Simon Gampenrieder
Zsuzsanna Bago-Horvath
Mira Sofie Witek
 sowie Vortragende

12:30 – 14:00



Seestudio

**KNOTENPUNKTE DER MYELOMTHERAPIE:
GEGENWART UND ZUKUNFT**

Vorsitz: *Magdalena Benda-Beck |
Maria-Theresa Krauth*

Eva Maria Autzinger Smoldering Myelom – der frühe Knoten: Abwarten oder behandeln?

Wolfgang Willenbacher Erstlinientherapie beim Myelom: einheitliches Vorgehen oder individuelle Strategien?

Irene Strassl Rezidiviertes Myelom: Gibt es die optimale Option? Welcher Knoten kann am besten vom CAR gelöst werden?

Maria-Theresa Krauth Myelomtherapie jenseits des Standards: Wenn der Knoten schwer zu lösen ist

Klaus Podar Blick nach vorn: Therapiesequenz und neue Wege – Knoten hintereinander richtig setzen

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion
 siehe Vorsitzende
 siehe Vortragende

12:30 – 14:00

Bodensee II + III

GERIATRISCHE ONKOLOGIE: APPROACH TO THE ELDERLY FRAIL PATIENT

Vorsitz: *Christoph Wiltschke | Christoph Zielinski*

- | | |
|----------------------------|--|
| <i>Christoph Zielinski</i> | Der ältere Tumorpatient – eine Herausforderung für das onkologische Management |
| <i>Reinhard Stauder</i> | Onkologische Geriatrie – Update vom SIOG 2025 |
| <i>Bernadette Aretin</i> | Deprescribing oder die Kunst des Weglassens |
| <i>Christoph Wiltschke</i> | Das Geriatrische Assessment als Voraussetzung für eine angepasste Therapie |

12:30 – 14:00

Panorama I

PERSPEKTIVENWECHSEL KINDERONKOLOGIE

Vorsitz: *Magdalena Schett*

- | | |
|--------------------------|---|
| <i>Leonie Spindler</i> | Schutzisolation aus 5 verschiedenen Perspektiven |
| <i>Anna Sattlegger</i> | Pädiatrische Onkologie- und Palliativpflege – Rolle der Pflege im partizipativen Entscheidungsprozess |
| <i>Dieudonné Mfutila</i> | Erfahrung eines ehemaligen stammzelltransplantierten Leukämiepatienten |

14:30 – 15:45



Großer Saal

ERÖFFNUNG & FESTVORTRAG

- Michael Köhlmeier* Impuls vortrag „Knoten“

- Grußworte** *Thomas Winder (OeGHO-Tagungspräsident)*
Martina Rüscher (Landesrätin Vorarlberg)
Harald Titzer (AHOP-Präsident)
Martina Jeske (AAHP-Präsidentin)
Ewald Wöll (OeGHO-Präsident)

- Norbert Bischofberger* Festvortrag

16:30 – 18:00



Großer Saal

ZELLULÄRE UND T-ZELL-ENGAGIERENDE THERAPIEN BEI LYMPHATISCHEN NEOPLASIEN

Vorsitz: *Johannes Clausen | Normann Steiner*

Josia Fauser DLBCL

Irene Strassl Multiples Myelom

Eduard Schulz Adulste B-ALL

Katharina Prochazka FL und weitere B-NHL

PODIUMSDISKUSSION

Moderation *siehe Vorsitzende*

Diskussion *siehe Vortragende*

16:30 – 18:00

Seestudio

EINSATZMÖGLICHKEITEN DER LIQUID BIOPSY IN DER PERSONALISIERTEN ONKOLOGIE

Vorsitz: *Ellen Heitzer | Matthias Matter*

Ellen Heitzer MRD über Liquid Biopsy – Frühindikator für Rückfallrisiko und Therapiebedarf

Eva Valentina Klocker ESR1-Mutationen im Blut – zielgerichtete Steuerung der endokrinen Therapie

Matthias Scheffer NSCLC im Fokus – Liquid Biopsy für molekulares Tumorprofiling und Therapiewahl

Holger Rumpold LB-RECIST – blutbasierte Ansprechkontrolle als Ergänzung zur Bildgebung

16:30 – 18:00



Bodensee I

ETHISCHE HERAUSFORDERUNGEN IM KLINISCHEN ALLTAG

Vorsitz: Wolfgang Eisterer | Johannes Meran

Johannes Meran Systemtherapie bei demenzieller Erkrankung –
Konsent ohne ausreichend informierte Autonomie?

Gudrun Kreye Assistierter Suizid – widersprüchliche
Einschätzungen: Angebote der Palliativmedizin

Manfred Kanatschnig Ethikboard am Klinikum Klagenfurt

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion
siehe Vorsitzende
Birgit Grünberger
Eva Katharina Masel
sowie Vortragende

16:30 – 18:00

Bodensee II + III

GEMEINSAM KNOTEN LÖSEN: CANCER NURSES IM FOKUS

Vorsitz: Lorena Keckeis | Franziska Rinderer

ROUNDTABLE

WIE KANN MAN DEN KNOTEN DER LIMITIERUNGEN
UND RESSOURCEN LÖSEN?

Moderation
Diskussion
Claudia Kasamas | *Victoria Kaufmann*
Martina Baumgartl
Lukas Bernhart
Valerie Galleé
Thomas Winder
sowie Vorsitzende

16:30 – 18:00



Werkstattbühne

POSTERS & PRETZELS: HÄMATOLOGIE

*Vorsitz: Alexander Egle | Karoline Gleixner |
Daniel Heintel*

16:30 – 18:00



Werkstattbühne

POSTERS & PRETZELS: ONKOLOGIE

Vorsitz: Wolfgang Hilbe | Klaus Podar | Lukas Weiss

Poster-Übersicht ab Seite 76.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag
19. März

**Freitag
20. März**

Samstag
21. März

08:30 – 10:00



Großer Saal

THERAPIE VON MDS & AML 2025: DISEASE MODIFYING THERAPIES – REALITÄT ODER VISION?

Vorsitz: *Verena Petzer | Michael Pfeilstöcker*

Sonja Heibl Therapie der MDS – Was ist fix verankert?

Philipp Wohlfarth Therapie der AML – Was ist fix verankert?

Andreas Reinisch Disease modifying therapies and patient modifying therapies

PODIUMSDISKUSSION

AKTUELLE PROBLEME DER THERAPIE VON MDS UND AML – WIE DEN KNOTEN LÖSEN?

Moderation
Diskussion
siehe Vorsitzende
Bernd Hartmann
sowie Vortragende

08:30 – 10:00



Seestudio

OBERE GASTROINTESTINALE TUMOREN: STANDARDS UND THERAPEUTISCHE INNOVATION

Vorsitz: *Florian Huemer | Ewald Wöll*

Arno Amann Standards und Innovationen in der kurativen Behandlung des Magenkarzinoms

PRO & CON

Florian Huemer Nicht-operatives Management bei Adenokarzinom des Magens & Ösophagus
Sebastian Schoppmann

Ayşegül İlhan-Mutlu Standards und Innovationen in der Behandlung des inoperablen Magenkarzinoms

PODIUMSDISKUSSION

DEN KNOTEN LÖSEN: VERSUCH EINER PRAXISBEZOGENEN AUFLÖSUNG

Moderation
Diskussion
Ewald Wöll
siehe Vortragende

08:30 – 10:00



Parkstudio

YOUNG INVESTIGATOR MEETING

Vorsitz: Wolfgang Köstler | Katharina Prochazka

HÄMATOLOGIE

Eva Gruden
Poster H12
MEK inhibition in RAS-mutated/EZH2-inactivated CMML

Akshaya Kailasnathan
Poster H13
Combining inhibition of CDK9 and the RAS-MAPK/ERK pathway is a novel therapeutic approach in RAS-mutated chronic myelomonocytic leukemia

Lina Degenfeld-Schonburg
Poster H11
Colony formation of CFU-GM is a significant prognostic variable in MDS

ONKOLOGIE

Thomas Maurer
Poster O20
High-resolution single-cell and spatial atlas of tumor microenvironment (TME) remodeling after neoadjuvant pembrolizumab plus lenvatinib treatment in early-stage NSCLC (INNWOP01)

Michael Fink
Poster O7
Major adverse cardiovascular events in patients with cancer treated with immune checkpoint inhibitors

Iris Uras Jodl
Poster O8
Combined CDK6 and BET inhibition as a promising post-osimertinib strategy in EGFR-mutant lung adenocarcinoma

08:30 – 10:00

Propter Homines

KNOTEN IM KOPF: NEUROONKOLOGIE INTERDISziPLINÄR VERNETZT

Vorsitz: *Teresa Magnes | Patrick Roth*

- | | |
|------------------------|---|
| <i>Josef Pichler</i> | Update zur Therapie seltenerer ZNS-Tumoren |
| <i>Julia Furtner</i> | Knoten sichtbar machen – moderne Diagnostik und Biomarker in der Neuroonkologie |
| <i>Maximilian Mair</i> | Fein vernetzt, schwer zu greifen – aktuelle Ansätze bei leptomeningealen Tumormanifestationen |
| <i>Patrick Roth</i> | Wenn das Immunsystem das Netzwerk trifft
– neurotoxische Nebenwirkungen moderner Therapien |

08:30 – 10:00



Bodensee II + III

GEMEINSAME SITZUNG AHOP, AAHP & OeGHO NEBENWIRKUNGSMANAGEMENT – MULTIProfessionelle ZUSAMMENARBEIT

Vorsitz: *Rudolf Derfler | Thomas Winder*

Christoph Suppan Nebenwirkungen der Mammakarzinomtherapie:
Erkennen, Vorbeugen, Behandeln

Annibelle Call Chemotherapie-induzierte periphere Neuropathie
bei Taxanen: Praxis und Wissenschaft

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion
siehe Vorsitzender
Julia Gampenrieder Satory
sowie Vortragende

10:30 – 12:00



Großer Saal

KOLOREKTALES KARZINOM: UPDATE 2026

Vorsitz: *Birgit Grünberger | Gerald Prager*

- | | |
|----------------------------|---|
| <i>Lukas Weiss</i> | Therapie des lokalen Rektumkarzinoms – Ist eine OP noch notwendig? |
| <i>Gudrun Piringer</i> | Adjuvante Therapie des Kolonkarzinoms – Sport, Immuntherapie und TASS |
| <i>Arno Amann</i> | Therapiealgorithmus beim mKRK |
| <i>Sebastian Stintzing</i> | Zielgerichtete Therapie – neue Wege bei molekularen Aberrationen (KRAS G12C, HER2, BRAF) |
| <i>Thomas Grünberger</i> | Oligometastatische Therapie des mKRK – Resektion, Lebertransplantation, SIRT, HIPEC und mehr: Für wen ist was sinnvoll? |

PODIUMSDISKUSSION

- | | |
|-------------------|---|
| Moderation | <i>siehe Vorsitzende</i> |
| Diskussion | <i>Leonhard Müllauer</i>
<i>Falk Röder</i>
<i>sowie Vortragende</i> |

10:30 – 12:00



Seestudio

KOMBINIEREN UND SEQUENZIEREN: WIE VERKNÜPFEN WIR DIE OPTIONEN BEI AGGRESSIVEN LYMPHOMEN BESTMÖGLICH?

Vorsitz: *Katharina Prochazka | Clemens Schmitt*

- | | |
|-----------------------------|---|
| <i>Thomas Melchardt</i> | Diverse Möglichkeiten ab der Erstlinie beim DLBCL – Welche Kombinationen für wen wie sequenzieren? |
| <i>Magdalena Benda-Beck</i> | Individuell geleitete Therapiesequenz bei aggressiven Lymphomen – Welche Informationen sind wann weichenstellend? |

Felix Keil Frail vor oder frail durch die Lymphomtherapie –
Wie sinnvoll deeskalieren?

PODIUMSDISKUSSION

Moderation siehe Vorsitzende
Diskussion Teresa Magnes
sowie Vortragende

10:30 – 12:00



Propter Homines

**YHOGA: UPDATE, WEITERBILDUNG, KI –
IMPULSE FÜR EIN VERNETZTES MORGEN**

Vorsitz: Barbara Kiesewetter-Wiederkehr |
Verena Petzer

*Barbara
Kiesewetter-Wiederkehr*

YHOGA 2026 – Knotenpunkte im Überblick

Lukas Gaksch Fortbildung im Wandel – von PubMed bis Podcasts:
Wie lässt es sich verknüpfen?

Marwa Abdel Hamid Verknüpfen statt verheddern – Nutzung von AI:
Was muss ich beachten?

10:30 – 12:00

Bodensee II + III

**„FRÜHER ODER SPÄTER...“: VOM SCREENING
ZUR NACHSORGE**

Vorsitz: Marisol Azuara | Maria Steyrl

Elisabeth Pecina Berufliche Wiedereingliederung

Gabriel Rinnerthaler Mythos Nachsorge – Wie funktionieren
Nachsorgeprogramme wirklich?

Kathrin Strasser-Weippl Screening & Früherkennung

12:15 – 13:45

Seestudio

OEGHO-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

12:30 – 14:00



Bodensee I

NOTFÄLLE IN DER HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

Vorsitz: Lea Kausche | Martin Pichler

Johannes Thaler Catastrophic Antiphospholipid-Syndrom (CAPS)

Nina Buchtele Immunvermittelte Nebenwirkungen (irAEs) nach Checkpoint-Inhibition

Jakob Rudzki Notfälle im Rahmen von CAR-T-Zell- und BiTE-Therapien

Kathrin Wozasek Bereitstellung von Notfallmedikamenten nachts und am Wochenende

12:30 – 14:00

Bodensee II + III

WENN DER TUMOR SPUREN HINTERLÄsst...

Vorsitz: Danijela Suvajac-Dohnal | Andrea Winglhofer

Oliver Kapferer Exulzerierende Tumore

Marlene Fitzek Hautveränderungen/IGFR
Christine Thallinger

Robert Rumetshofer Umgang mit dem Gefühl Ekel

14:30 – 16:00



Großer Saal

PRESIDENTIAL SESSION
DAS POTENZIAL DES MIKROBIOMS IN DER
HÄMATOONKOLOGISCHEN THERAPIE

Vorsitz: *Birgit Grünberger | Michael Scharl*

- | | |
|---------------------------|---|
| <i>Manuela Cashmore</i> | Ernährung während einer hämatologischen Therapie |
| <i>Lisa Mittelbach</i> | |
| <i>Erik Thiele Orberg</i> | Mikrobiom und moderne T-Zelltherapien |
| <i>Michael Scharl</i> | Darmbakterien als Schlüssel zur Präzisionsmedizin |

PODIUMSDISKUSSION
siehe Vorsitzende
Felix Keil
sowie Vortragende

14:30 – 16:00

Seestudio

FORTGESCHRITTENES MAMMAKARZINOM

Vorsitz: *Rupert Bartsch | Kathrin Strasser-Weippl*

- | | |
|-------------------------|---|
| <i>Clemens Dormann</i> | Besonderheiten in der Therapie des lokal fortgeschrittenen und oligometastasierten Mammakarzinoms |
| <i>Christoph Suppan</i> | Tumorale Heterogenität als therapeutische Herausforderung |

- | | |
|----------------------------|--|
| <i>Vanessa Castagnaviz</i> | Neue Substanzen in der Therapie des Mammakarzinoms |
|----------------------------|--|

PODIUMSDISKUSSION
siehe Vorsitzende
Zsuzsanna Bago-Horvath
Simon Gampenrieder
Gabriel Rinnerthaler
Margit Sandholzer
sowie Vortragende

14:30 – 16:00



Bodensee II + III

ZWEI FÄDEN, EIN KNOTEN: AHOP MEETS YHOGA

*Vorsitz: Barbara Kiesewetter-Wiederkehr |
Harald Titze*

Clara Dosser Dem Ursprung auf der Spur: Stellenwert und Ablauf
der Knochenmarkpunktion

Lorena Keckeis Nebenwirkungen im Fokus: Wenn sich Expertise
verknüpft

Clemens Petrasch Vom Fieber zum Fokus: Infektabklärung in der
Hämatologie & Onkologie

14:30 – 16:00



Panorama I

MIKROSKOPIERKURS DIAGNOSTIK FÜR SPEZIALIST*INNEN

Detailprogramm folgt

16:30 – 18:00

Großer Saal

**INDOLENTE LYMPHOME UND CLL: UPDATE FÜR
DIE KLINISCHE PRAXIS**

Vorsitz: Jan-Paul Bohn | Alexander Egle

Thomas Nösslinger

Follikuläres Lymphom – optimale Therapiesequenz
im Rezidiv 2026

Michael Panny

Mantelzell-Lymphom – Therapieoptionen im
Rezidiv 2026

Katharina Prochazka

CLL – zeitlich-begrenzte Kombinationstherapien:
Welche Therapien für wen?

16:30 – 18:00

Seestudio

URO-ONKOLOGIE FÜR DEN MENSCHEN

Vorsitz: Thomas Bauernhofer | Dora Niedersüß-Beke

Angelika Terbuch

Update RCC inklusive Biomarker

David Kiesl

Neues zur perioperativen Therapie beim
Urothelkarzinom

Isabel Heidegger-Pircher

Innovative Therapieoptionen bei mHSPC –
PARPis & Co.

16:30 – 18:00

Bodensee I

KNOTEN LÖSEN: SUPPORTIVTHERAPIE UND PALLIATIVMEDIZIN

Vorsitz: *Klaus Gasser | Martina Jeske*

- | | |
|----------------------------------|--|
| <i>Julia Kampenrieder Satory</i> | Antibody Drug Conjugates – Prävention und Therapie von Nebenwirkungen |
| <i>Sarah Öttl</i> | Kardiotoxizität, Immuntoxizität & Co: neue Empfehlungen der S3-Leitlinie Supportive Therapie |
| <i>Otto Gehmacher</i> | Cannabinoide in der Palliativmedizin – zwischen evidenzbasierter Therapie und individueller Lebensqualität |
| <i>Eva Katharina Masel</i> | Ein gutes Ende – Sicht der Palliativmedizin |

16:30 – 18:00

Bodensee II + III

(ÜBER)LEBEN: CASE REPORTS, DIE DAS LEBEN SCHREIBT

Vorsitz: *Larissa Pajancic | Karin Pennetzdorfer*

- | | |
|----------------------------|--|
| <i>Simone Bösch</i> | Krankheitsbewältigung für Betroffene:
Fallpräsentationen betroffener Patientinnen –
Worst Case vs. Best Case & Tools für Patient*innen |
| <i>Jasmin Von Wartburg</i> | Fruchtmunter |

16:30 – 18:00



Panorama I

**MIKROSKOPIERKURS
AUSBILDUNG – 9 LÄNDER, 5 FÄLLE**

Vorsitz: Sebastian Bachmann | Stefan Köck

Lea Kausche Fragmentozyten

Janine Steichen Mastozytose

Tobias Meischl CML & MPN

Clemens Petrasch HLH

Magdalena Benda-Beck AML M6

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag
19. März

Freitag
20. März

Samstag
21. März

08:30 – 10:00



Seestudio

BEST OF HEMATOLOGY**Vorsitz: Annkristin Heine | Dominik Wolf**

Highlights...

Karoline Gleixner ...klinisch myeloid*Daniel Heintel* ...klinisch lymphoid*Verena Petzer* ...translational science*Andreas Reinisch* ...basic science

08:30 – 10:00



Parkstudio

**INTERDISziPLINÄRE BEHANDLUNG DES
LUNGENKARZINOMS: PATIENT*INNEN IM
MITTELPUNKT****Vorsitz: Gudrun Absenger | Thomas Winder***Thomas Brunner* Borderline Resektable NSCLC – Gemeinsam den Knoten lösen*Georg Pall* EGFR positives NSCLC – von neoadjuvant über adjuvant bis metastasiert*Andreas Pircher* SCLC – Lockert sich der gordische Knoten?**PODIUMSDISKUSSION****Moderation** siehe Vorsitzende**Diskussion** Florian Augustin

sowie Vortragende

08:30 – 10:00

Propter Homines

**JOINT SESSION AKE – OeGHO
ERNÄHRUNG IN DER ONKOLOGIE**

Vorsitz: *Felix Keil | Ewald Wöll*

*Carlos Andres Corena
Herrera
Alexander Vonbank*

„Triangle of Sadness“ – Zucker, Adipositas und hämatoonkologische Neoplasien

Erik Thiele Orberg

Ernährung Mikrobiom und hämatoonkologische Therapien

Felix Keil

Cannabis in der Onkologie – Hype or Pipe?

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion

siehe Vorsitzende

siehe Vortragende

08:30 – 10:00

Bodensee I

NEUES AUS DER RADIOONKOLOGIE

Vorsitz: *Alexander De Vries | Falk Röder*

Johannes Knoth

Organerhalt beim Rektumkarzinom

Falk Röder

Radioonkologische Konzepte bei Leberumoren

Ute Ganswindt

Schlüsselfragen für die Radioonkologie aus Keynote 689

Ute Ganswindt

Partikeltherapie bei Kopf-Hals-Tumoren – der neue Standard

08:30 – 10:00

Bodensee II + III

SMARTE PFLEGE IN DER OnkoloKI: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND E-HEALTH IN DER PFLEGE

Vorsitz: Bettina Fiedler | Brigitte Linhart

Matthias Wiemeyer

Was kann KI besser als Menschen?

Bernhard Holzner

e-PROtect: die Rolle von Patient-reported Outcomes in der (Kinder)-Onkologie

10:15 – 11:15



Seestudio

DR. HOUSE: MYSTERIÖSE FÄLLE UND DIE LÖSUNG DES KNOTENS

Vorsitz: Veronika Buxhofer-Ausch | Andreas Seeber

Natalia Rotter

Wenn Gene Feuer legen

Thomas Bauer

Wenn eine Anti-Xa-Spiegelmessung zu einer überraschenden Diagnose führt

Paul Gibiser

Das Rektumkarzinom und wenn Hormone verrückt spielen

Laurenz Nagl

Unklare intrazerebrale Raumforderungen als onkologische Herausforderung

10:15 – 11:15

Parkstudio

BEST SUBMITTED ABSTRACTS

Vorsitz: Bernd Hartmann | Sigrid Machherndl-Spandl

HÄMATOLOGIE

Johannes Foßelteder
Poster H14

Modeling TP53 mutation-driven human clonal hematopoiesis and leukemogenesis

Dina Alihodžić
Poster H15

Investigating the effects of TET2-mutant clonal hematopoiesis on atherosclerotic plaque development in a novel humanized atherosclerosis mouse model

Gina Gerhorst
Poster H6

Comparative analysis: multiple generations of BTK inhibitors but not BCL-2 inhibitor venetoclax impair dendritic cell and T-cell function

ONKOLOGIE

Bettina Sajtos
Poster O21

Sequential in vitro – in vivo drug modifier screens identify RAPGEF1 as a dependency under KRASG12C inhibition

Vanessa Jäger
Poster O25

Pore-forming NINJ1 is a critical determinant of lung cancer development

Markus Kleinberger
Poster O27

Correlation of leukocyte DNA methylation profiles with occurrence of immune-related adverse events in patients with solid cancer treated with immune checkpoint inhibitors

10:15 – 11:15



Propter Homines

SARKOME IM WANDEL: PRÄZISE DIAGNOSTIK, INNOVATIVE THERAPIEN, ABGESTIMMTE LÖSUNGEN

Vorsitz: Thomas Brodowicz | Joanna Szkandera

*Bernadette
Lieggl-Atzwanger*

Update in der Sarkompathologie – von der Morphologie zur Molekularbiologie

<i>Sonja Hasenschwandtner</i>	Desmoidtumore 2026 – aktuelle Therapieoptionen und neue Entwicklungen
<i>Ronald Heregger</i>	Innovative Systemtherapien bei Weichteilsarkomen
Moderation	PODIUMSDISKUSSION
Diskussion	<i>siehe Vorsitzende</i> <i>siehe Vortragende</i>

10:15 – 11:15



Bodensee I

LIMITATIONEN DER DOSISINDIVIDUALISIERUNG IN DER HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

Vorsitz: *Martina Jeske | Dominik Wolf*

PRO & CON

Christine Anderle
Gudrun Piringer

PRO & CON

Martin Munz
Normann Steiner

10:15 – 11:15

Bodensee II + III

CRS UND ICANS: WAS KOMMT DANACH?

Vorsitz: *Andrea Tötschinger | Sandra Turra*

Barbara Gollmann
Stefan Köck

How I care & how I treat?

11:30 – 13:00



Seestudio

BEST OF ONCOLOGY 2025/2026: IM DIALOG MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Vorsitz: Barbara Kiesewetter-Wiederkehr | Georg Pall

siehe Vorsitzende Einführung

siehe Vorsitzende Vorstellung der persönlichen Auswahl an sowie Vortragende „Best of“-Abstracts und Gegenüberstellung mit „Best of“-Abstracts laut KI

Gudrun Absenger Meine 3 „Best of“-Abstracts

Rupert Bartsch Meine 3 „Best of“-Abstracts

Im Anschluss an jeden Sitzungspunkt: Diskussion mit Live-Einbindung von ChatGPT

Moderation *siehe Vorsitzende*

Diskussion *Birgit Grünberger*
Lukas Weiss
sowie Vortragende

11:30 – 13:00

Parkstudio

AMYLOIDOSE: VON AL BIS ATTR – TARGETING THE SILENT KILLERS

Vorsitz: Hermine Agis | Niklas Zojer

tba Polyneuropathie Differentialdiagnosen – Was tun mit dem kleinen (bösen?) Plasmazell-/B-Zell Klon...?

Gerhard Pöhlz ATTR kardiale Amyloidose aus kardiologischer Sicht – Crashkurs für die Hämatologin/den Hämatologen

Hermine Agis AL Amyloidose – Therapie jenseits Andromeda

11:30 – 13:00



Propter Homines

DIGITALE NACHSORGE IN DER ONKOLOGIE: CHANCEN UND GRENZEN

Vorsitz: Hannes Kaufmann | Gabriel Rinnerthaler

Magdalena Benda-Beck Digitale Unterstützung in der Nachsorge als Chance

PRO & CON

Gabriel Rinnerthaler

Gudrun Piringer

PODIUMSDISKUSSION

Moderation

Diskussion

Hannes Kaufmann

Marlene Fitzek

Andrea Siebenhofer-Kroitzsch

sowie Vortragende

11:30 – 13:00

Bodensee II + III

„WAHRHEIT ODER PFlicht?“: SPANNUNGSFELD THERAPIEENTSCHEIDUNG

Vorsitz: Maria Gruber | Sonja Nessler

Eva Lechleitner-Reinelt Wieviel Wahrheit verträgt ein*e Patient*in?

Angela Djanani Warum ein Nein so schwer fällt?

Denise Schäfer Das interdisziplinäre Familiengespräch

ÜBERSICHT WISSENSCHAFTLICHE POSTER

Es ist jeweils nur der/die Präsentator*in angeführt.

Die vollständige Autor*innenliste finden Sie im Abstractband.



WISSENSCHAFTLICHE POSTER

VERÖFFENTLICHUNG & PRÄSENTATION

Poster-Lounge während der Tagung

Alle akzeptierten Abstracts werden als **gedrucktes Poster** während der gesamten Tagung in der Poster-Lounge (Werkstattbühne) ausgehängt.

Ein*e Autor*in jeder akzeptierten Arbeit präsentiert während des Sitzungsblocks „Posters & Pretzels“ (*Do., 19. März 2026 16:30–18:00 Uhr*) das (*selbst*) ausgedruckte Poster und steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Autor*innen der „Best submitted Abstracts“ und die Gewinner*innen der „Young Investigator-Auszeichnung“ stellen ihre Arbeiten in den jeweils gleichnamigen Sitzungen vor.

Format & Abgabe

- Format: **A0 (Hochformat – 841 mm Breite × 1189 mm Höhe)**
- Form: **GEDRUCKT**
- Anbringung: bis Do., 19. März 2026 um 09:00 Uhr
- Abnahme: bis Sa., 21. März 2026 um 11:30 Uhr
(danach werden die Poster entsorgt)

Allfällige Interessenkonflikte (*kommerzielle Verbindungen, Honorare, finanzielle Unterstützung*) sind am Poster unbedingt anzuführen.

Sitzungsdetails „Posters & Pretzels“

Do., 19. März 2026 von 16:30–18:00 Uhr **in der Poster-Lounge** (Werkstattbühne)

Redezeit: **3 Minuten** + 1 Minute Diskussionszeit

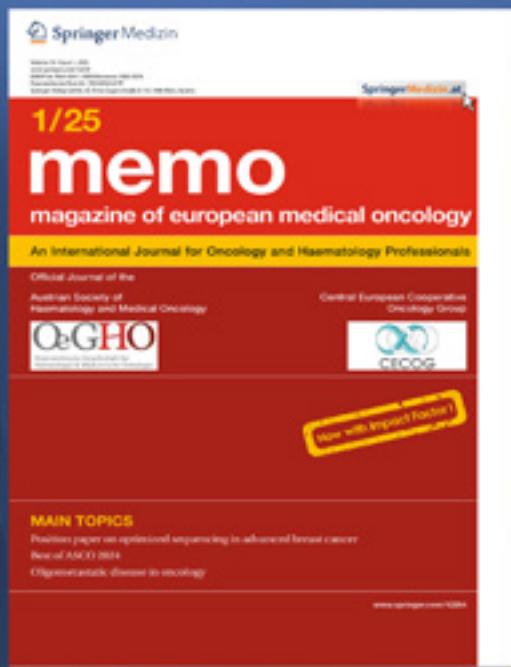
Die **Erstautor*innen** werden ersucht, während der Sitzung ihre Arbeit kurz zu präsentieren und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie, schnellstmöglich das Mondial Congress (oegho@mondial-congress.com) über geänderte Präsentator*innen oder über einen Rücktritt von der Präsentation zu informieren.

Abstractband

Alle akzeptierten Abstracts werden in einem Supplementband der Zeitschrift „memo – Magazine of European Medical Oncology“ des Springer-Verlags veröffentlicht.

Der Abstractband ist während und nach der Tagung über die Tagungswebsite (www.fruehjahrstagung.at) sowie über die Tagungsapp abrufbar.



Memo – Call for papers!

- Peer-reviewed: original reports, reviews, case reports, consensus reports, congress reports, educational
- Editorial Board: 71 experts from 19 nations
- Official Journal of the Austrian Society of Haematology and Medical Oncology (OeGHO) and the Central European Cooperative Oncology Group (CECOG)
- Since 2008, published 4 times a year

submit online: www.editorialmanager.com/memo

Submit your
paper now!

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten wurde durchgeführt von:

Klinische Studien

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Köstler
Priv.-Doz. Dr. Andreas Pircher
Priv.-Doz. Dr. Katharina Prochazka

Hämatologie

ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Egle
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Karoline Gleixner
Prim. Priv.-Doz. Dr. Daniel Heintel

Onkologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe
Priv.-Doz. Dr. Sonia Vallet
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Lukas Weiss

PREISE & AUSZEICHNUNGEN

Posterpreise Hämatologie & Onkologie

Je drei Poster aus den Bereichen Hämatologie und Onkologie werden während des Programmpekts „Posters & Pretzels“ (*Do., 19. März 2026 von 16:30–18:00 Uhr in der Poster-Lounge*) prämiert. Die Posterpreise werden im Rahmen des Wissenschaftlichen Abends (*Fr., 20. März 2026, ab 18:30 Uhr*) vergeben.



Preisgeld: je EUR 500,00

Young Investigator-Auszeichnungen

Im „Young Investigator Meeting“ (*Fr., 20. März 2026 von 08:30–10:00 Uhr im Raum „Parkstudio“*) werden die sechs im Zuge der Begutachtung ausgewählten Arbeiten dieser Kategorie präsentiert. Die Preise werden im Rahmen des Wissenschaftlichen Abends (*Fr., 20. März 2026, ab 18:30 Uhr*) vergeben.



Preisgeld: je EUR 1.000,00

Best submitted Abstracts

Die jeweils drei besten Abstracts aus den Bereichen Hämatologie und Onkologie werden im Rahmen der Sitzung „Best submitted Abstracts“ (*Sa., 21. März 2026 von 10:15–11:15 Uhr im Raum „Parkstudio“*) vorgetragen.

Kontakt für Rückfragen: oegho@mondial-congress.com

POSTER HÄMATOLOGIE

- H1** Post-transplant lymphoproliferative disorders since 2000: a retrospective cohort analysis of 94 patients at a tertiary center
Alexander Hoffmann, Innsbruck
- H2** Epidemiology, clinical characteristics, and treatment patterns in patients with Von Willebrand Disease: retrospective data from an Austrian tertiary care center
Dino Mehic, Wien
- H3** Histological response dynamics in gastric MALT lymphoma after HP eradication: a single-center longitudinal analysis
Vincent Sunder-Plassmann, Wien
- H4** Exploring the potential of vamotinib in Ph+-leukemias: is it a 2nd or 3rd generation tyrosine kinase-inhibitor?
Chantal Lucini, Wien
- H5** Sutimlimab as a bridge to recovery in a life-threatening case of secondary cold agglutinin syndrome
Mert Döger, Wiener Neustadt
-  **H6** Comparative analysis: multiple generations of BTK inhibitors but not BCL-2 inhibitor venetoclax impair dendritic cell and T-cell function
Gina Gerhorst, Bonn
- H7** A noninterventional, prospective, postauthorization safety study in patients (Pts) with Multiple Myeloma (MM) treated with ciltacabtagene autoleucel (Cilda-cel): trial in progress
Maria T. Krauth, Wien
- H8** Dysplastic leukocyte features as detected by flow cytometry predict overall survival in patients with myelofibrosis
Christoph Kleinrath, Graz
- H9** Identification of new cell surface targets on stem cells in Acute Myeloid Leukemia by RNA-seq profiling
Karin Bauer, Wien
- H10** RAS mutations are involved in the formation of myeloid sarcoma via JAML-mediated PI3K/AKT activation
Panagiota Chaida, Graz
-  **H11** Colony formation of CFU-GM is a significant prognostic variable in MDS
Lina Degenfeld-Schonburg, Wien

-  **H12** MEK inhibition in RAS-mutated/EZH2-inactivated CMML
Eva Gruden, Graz
-  **H13** Combining inhibition of CDK9 and the RAS-MAPK/ERK pathway is a novel therapeutic approach in RAS-mutated chronic myelomonocytic leukemia
Akshaya Kailasnathan, Graz
-  **H14** Modeling TP53 mutation-driven human clonal hematopoiesis and leukemogenesis
Johannes Foßelteder, Graz
-  **H15** Investigating the effects of TET2-mutant clonal hematopoiesis on atherosclerotic plaque development in a novel humanized atherosclerosis mouse model.
Dina Alihodžić, Graz
- H16** TET2 loss-of-function drives myeloid skewing and clonal expansion in human HSPCs
Erdem Özkaya, Graz
- H17** Sensitive, fast and cost-effective FLT3-ITD measurable residual disease monitoring using long-read sequencing
Andreas Reinisch, Graz
- H18** Gender-differences in the prevalence of clonal haematopoiesis, inflammation and clinical outcomes after stroke or TIA
Clara Dosser, Innsbruck
- H19** Comparison of antibody-based therapy and chemotherapy in patients with Acute B-Cell Lymphoblastic Leukemia: a single center study
Judith Anna Zach, Wien
- H20** From bulk RNA to cellular insight: Immunedeconvolution at exploration of immune landscape in Myelodysplastic Neoplasms
Dominik Zboril, Innsbruck
- H21** Flow cytometric CAR T cell monitoring in routine clinical diagnostics
Karin Deutsch-Biedermann, Linz
- H22** Distress-Screening bei hämatologischen Neoplasien: Belastungserfassung zum Zeitpunkt der Erstdiagnose
Simone Bösch, Feldkirch



Best submitted Abstract



Young Investigator

- H23** Bestimmung der minimalen Resterkrankung (MRD) beim Multiplen Myelom mittels 8-Farben-Flowzytometrie nach Paiva: Ergebnisse 2019–2024

Jeroen Lauf, Linz

- H24** JUNB- mediated immune evasion and modulation in Multiple Myeloma

Rajeshwari Meli, Krems

POSTER ONKOLOGIE

- 01** Biochemical indicators of worse prognosis in neuroendocrine tumors (NET): a retrospective analysis of over 180 patients treated at the Medical University of Vienna

Philipp Melhorn, Wien

- 02** Thyroid hormone signaling is a novel targetable pathway in prostate cancer

Aleksandra Fesiuk, Wien

- 03** Real-world treatment landscape and outcomes of first-line palliative therapy in recurrent metastatic pancreatic cancer: results from the Austrian Advanced Pancreatic Cancer Registry (ADPACA)

Sebastian Eckert, Graz

- 04** Clinical characteristics, treatment patterns, and outcomes of early-onset pancreatic cancer patients receiving palliative systemic therapy: findings from the Austrian Advanced Pancreatic Cancer Registry (ADPACA)

Alexandra Süß, Graz

- 05** Clinical outcomes of palliative 3rd line therapy in patients with pancreatic cancer – Results from the Austrian Advanced Pancreatic Cancer Registry (ADPACA)

Florian Moik, Graz

- 06** First line ALK directed treatment for metastatic renal cell cancer – a case report

Roman Tädcke, Wien

-  **07** Major adverse cardiovascular events in patients with cancer treated with immune checkpoint inhibitors

Michael Fink, Graz



- 08** Combined CDK6 and BET Inhibition as a promising post-osimertinib strategy in EGFR-mutant lung adenocarcinoma
Iris Uras Jodl, Wien
- 09** The role of Fucosyltransferase 1 (FUT1) in CRC as a prognostic and predictive biomarker
Rebecca Gruber, Innsbruck
- 010** Die Blutgruppe als unvermeidbare Limitation von CA19-9? Der Stellenwert von ctDNA als Biomarker bei Patienten mit "CA 19-9 negativen" Pankreaskarzinom
Patrick Kirchweger, Linz
- 011** Starving for Outcome: Präoperative Tumorkachexie als starker Prädiktor für Komplikationen und reduziertes Überleben nach Ösophagusresektionen
Patrick Kirchweger, Linz
- 012** Mobile Applikationen als Instrument zur Stärkung der Gesundheitskompetenz bei erwachsenen onkologischen Patient*innen – eine systematische Literaturübersicht
Nina Lackner, Graz
- 013** First external validation of ctDNA-RECIST criteria in pancreatic, colorectal and gastroesophageal cancer
Patrick Kirchweger, Linz
- 014** Neoadjuvant Nivolumab + Ipilimumab for localized MSI-H colorectal cancer: a single-centre experience
Andreas Reichinger, Linz
- 015** Omission of adjuvant chemotherapy due to postoperative complications in pancreatic cancer
Patrick Kirchweger, Linz
- 016** Encorafenib plus cetuximab in patients with metastatic, BRAF V600E-mutated, colorectal carcinoma – effectiveness and treatment reality of the European multi-centric, multi-national, non-interventional study – BERING CRC
Gerald Prager, Wien
- 017** Determinants of active end-of-life cancer treatment: a real-world analysis of demographic and clinical factors
Markus Kleinberger, Wien



Best submitted Abstract



Young Investigator

- O18** Real world-data on neoadjuvant/definitive (chemo-)immunotherapy in patients with deficient mismatch repair/microsatellite instability-high (dMMR/MSI-H) resectable gastroesophageal adenocarcinoma
Martin Korpan, Wien
- O19** Distinct cytokine patterns characterize cancer-associated cachexia in metastatic lung cancer
Lynn Gottmann, Wien
-  **O20** High-resolution single-cell and spatial atlas of tumor microenvironment (TME) remodeling after neoadjuvant pembrolizumab plus lenvatinib treatment in early-stage NSCLC (INNWOP01)
Thomas Maurer, Innsbruck
-  **O21** Sequential in vitro – in vivo drug modifier screens identify RAPGEF1 as a dependency under KRASG12C inhibition
Bettina Sajtos, Wien
- O22** Genomic Instability Score (GIS) as a biomarker for platinum sensitivity in metastatic pancreatic ductal adenocarcinoma: analysis from a single-center real-world cohort
Justus Leinhos, Linz
- O23** Exercise, Cancer and Cognition: the ECCO Study
David Kiesl, Amstetten
- O24** Deciphering the role of the healthy tissue microenvironment in early-stage NSCLC
Mieke Nicolaï, Innsbruck
-  **O25** Pore-forming NINJ1 is a critical determinant of lung cancer development
Vanessa Jäger, Graz
- O26** CYFRA 21-1, CA-125 and CRP as tumor marker in patients with non-small cell lung cancer
Markus Kleinberger, Wien
-  **O27** Correlation of leukocyte DNA methylation profiles with occurrence of immune-related adverse events in patients with solid cancer treated with immune checkpoint inhibitors
Markus Kleinberger, Wien

KLINISCHE STUDIE

- S1** LIQUIPANC: A prospective, multicenter, randomized, open-label, biomarker-driven phase III clinical trial evaluating ctDNA-guided neoadjuvant treatment versus upfront surgery in resectable pancreatic cancer
Patrick Kirchweger, Linz
- S2** MorningLyte: Study evaluating the efficacy and safety of mosunetuzumab plus lenalidomide in comparison to anti-CD20 monoclonal-antibody plus chemotherapy in subjects with previously untreated FLIPI-2-5 follicular-lymphoma
Klaus Podar, Krems
- S3** GMMG-HD9 / DSMM XVIII: A randomized phase-III trial assessing ibrutinib versus ibrutinib plus isatuximab maintenance-therapy post-autologous hematopoietic stem-cell-transplantation in patients with newly diagnosed multiple myeloma
Irene Strassl, Linz
- S4** AGMT_aMYELOIDr: AUSTRIAN MYELOID REGISTRY
Lisa Pleyer, Salzburg
- S5** AGMT_MBC Registry – Metastatic breast cancer in Austria
Simon Gampenrieder, Salzburg
- S6** The Registry of the European Mantle Cell Lymphoma Network (EMCL-R)
Natalia Rotter, Linz
- S7** ARIADNE: Zanubrutinib (Brukinsa®) in patients with Waldenström's macroglobulinemia(WM), Chronic lymphocytic leukemia (CLL), Marginal zone lymphoma (MZL) and Follicular lymphoma (FL) – a prospective multicenter observational cohort study
Aisté Fokaité, Wels
- S8** AGMT Metastatic Colorectal Cancer Registry (mCRC) – third line and beyond
Florian Huemer, Salzburg
- S9** AGMT Austrian Lymphoma Registry
Thomas Melchardt, Salzburg



Best submitted Abstract



Young Investigator

- S10** BRECADD: InsiGHTs in Real World application (BRIGHT) – evaluation of the BrECADD regimen in frontline treatment of Hodgkin´s Lymphoma in a real world cohort

Thomas Melchardt, Salzburg

- S11** Prospective phase II study for assessment of immune profile differences between chronic graft-versus-host disease and late acute GvHD in patients after allo-HSCT

Andrii Filippov, Wien



Best submitted Abstract



Young Investigator

VORTRAGENDENINFORMATIONEN

PRÄSENTATION

- Format: **PowerPoint (.ppt/.pptx)** im **Format 16:9**
- Schriftgröße: mindestens 14 pt.
- Videos & spezielle Schriftarten: bitte zusätzlich zur Präsentation als Datei zur Verfügung stellen
- **Potenzielle Interessenskonflikte:** sind auf der zweiten Folie jeder Präsentation offenzulegen (*Vorlage auf Anfrage erhältlich*)

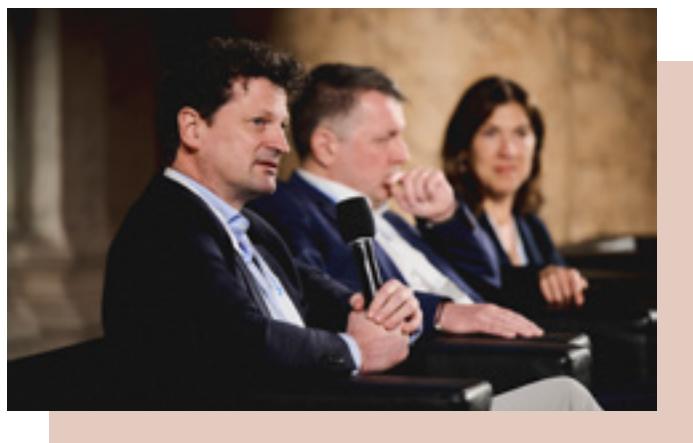
MEDIENANNAHME – PRÄSENTATIONSABGABE

- **Wo?** ausschließlich in der Medienannahme, 1. Obergeschoß (Seefoyer)
- **Bis wann?** spätestens 2 Stunden vor Beginn Ihrer Sitzung
(*bei Morgensitzungen am Vorabend; am Donnerstagmorgen bis 08:00 Uhr*)
- **Womit?** eigener USB-Stick

Sollten Sie einen eigenen Laptop verwenden wollen, wenden Sie sich zeitgerecht an die Betreuer*innen in der Medienannahme und nehmen Sie bei einem Apple-Gerät einen Monitor-Adapter auf HDMI (*sofern Anschluss am Laptop nicht vorhanden*) oder DVI mit.

Öffnungszeiten Medienannahme

Donnerstag, 19. März 2026	07:30 – 17:30 Uhr
Freitag, 20. März 2026	07:30 – 17:00 Uhr
Samstag, 21. März 2026	08:00 – 11:30 Uhr



JAHRESTAGUNG

der Deutschen, Österreichischen und
Schweizerischen Gesellschaften für

Hämatologie und
Medizinische Onkologie

Wien
9. - 12. Okt.
2026

**SAVE
THE
DATE**

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

KONGRESSORT

Austria Center Vienna
Bruno-Kreisky-Platz 1
1220 Wien · Österreich

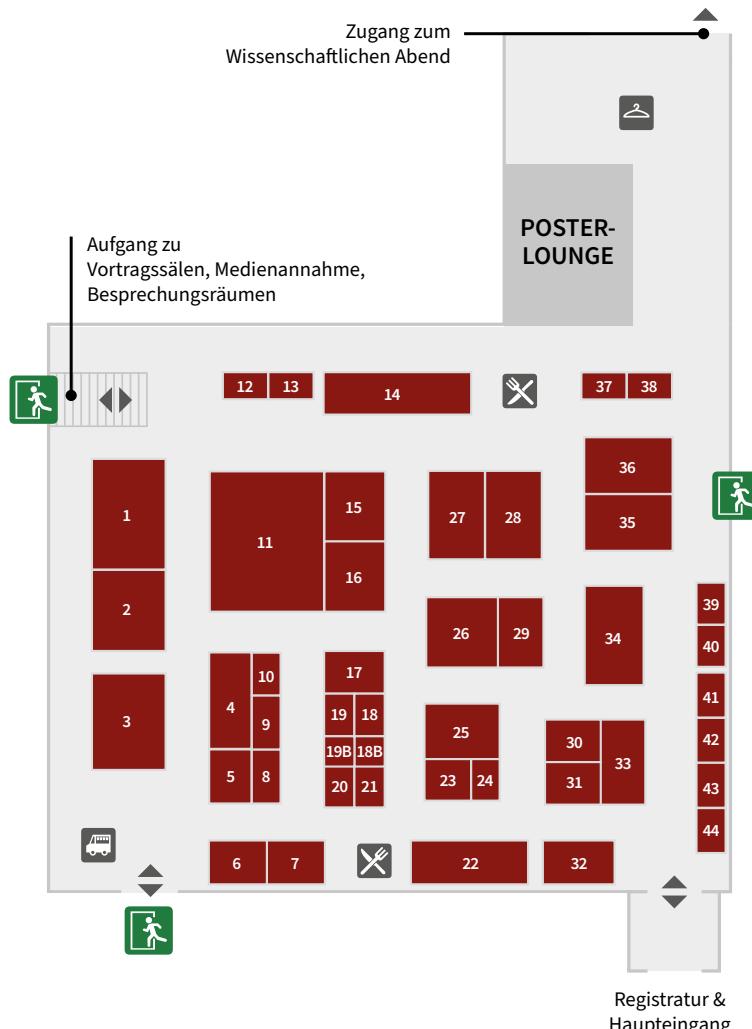
KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. med. Maike de Wit
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin
Prof. Dr. med. Dominik Wolf
Medizinische Universität Innsbruck



DIE INDUSTRIE HAUTNAH

PLAN FACHAUSSTELLUNG



Verpflegungsstation bei Ausstellungseröffnung & Festempfang

Foodtruck

Garderobe/Taschenausgabe

Fachausstellung

Poster-Lounge

AUSSTELLER, INSERENTEN & SPONSOREN

Sponsorname	Standnr.	Sponsorname	Standnr.
AbbVie GmbH	34	Jazz Pharmaceuticals	12
Accord Healthcare	32	Johnson & Johnson	2
Amgen GmbH	16	Kedrion Biopharma GmbH	41
AOP Health	25	MEDAhead/MedMedia	44
Astellas Pharma	29	MEDCH	21
AstraZeneca Österreich	14	Menarini Stemline GmbH	3
Bayer Austria	31	MERCK	7
BeOne Medicines	11	MSD GmbH	1
Blueprint Medicines	25	Novartis Pharma GmbH	4
Bristol-Myers Squibb GesmbH	28	Novocure	10
Careformance	9	Nutricia – Danone Österreich GmbH	13
CLIMED GmbH	43	Otsuka	23
CSL Behring	20	Pfizer Austria GmbH	27
Daiichi Sankyo	5	Pierre Fabre Pharma Austria	30
Eisai GesmbH	42	Recordati Rare Disease	18b
Eli Lilly	15	Roche	22
Esteve Pharmaceuticals	37	RUMIGS GmbH	18
ewimed Austria GmbH	24	Sana Solutions Healthcare	19b
Fresenius Kabi	40	Sanofi	35
Gilead Sciences GmbH	36	SERB Pharmaceuticals	38
GlaxoSmithKline	33	Servier Austria	6
HABEL Medizintechnik	19	TEVA ratiopharm	17
Immunocore	8	Vertex Pharmaceuticals (AT) GmbH	
Incyte Biosciences Austria GmbH	26		
IPSEN Pharma Austria	39		

In alphabetischer Reihenfolge; Stand: Februar 2026

SATELLITENPROGRAMM

**Donnerstag
19. März**

**Freitag
20. März**

10:30 – 12:00



Parkstudio



THE HALLMARKS & TREATMENT OF CANCER: ENTERING NEW DIMENSIONS

Douglas Hanahan The hallmarks of cancer – new dimensions

Richard Cathomas ADCs im perioperativen Einsatz

Christoph Höller Individualisierte Neoantigen Therapie

PODIUMSDISKUSSION

RETHINKING TREATMENT OF RESECTABLE CANCER

Moderation
Diskussion *Kathrin Strasser-Weippl*
siehe Vortragende

12:30 – 14:00



Parkstudio



HER2-POSITIVE BILIÄRE KARZINOME: NEUE THERAPIEOPTIONEN IN SICHT

Vorsitz: *Birgit Grünberger*

Lukas Weiss Was Sie über biliäre Karzinome wissen sollten

Angela Djanani Herausforderungen in der Diagnose von biliären Karzinomen

Thomas Winder Progression bei biliären Karzinome – die Rolle der neuen gezielten Therapien

Birgit Grünberger HER2-gerichtete Therapien bei fortgeschrittenen biliären Karzinomen – Was gibt es Neues?

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion *siehe Vorsitzende*
siehe Vortragende

12:30 – 14:00



Bodensee I



WIE MAN PATIENT*INNEN MIT HÄMOGLOBINOPATHIE AUF EINE KURATIVE THERAPIE VORBEREITET

TBA Wichtige Überlegungen zur Vorbereitung von Patient*innen mit Hämoglobinopathien auf kurative Therapien

Volker Witt Wie man Sichelzellenpatient*innen am besten auf kurative Therapien vorbereitet

Thomas Melchardt Wie man Beta-Thalassämie-Patient*innen am besten auf kurative Therapien vorbereitet – Erfahrungen aus Salzburg

PODIUMSDISKUSSION

Moderation
Diskussion
Antonia Müller
siehe Vortragende



16:30 – 18:00



Parkstudio



GEGENWART UND ZUKUNFT ORALER THERAPIEN UNFITTER AML PATIENT*INNEN

Vorsitz: *Wolfgang Sperr | Armin Zebisch*

Armin Zebisch Gegenwart und Zukunft oraler Therapien bei unfitten AML Patient*innen

PODIUMSDISKUSSION

FALLBEISPIELE AUS DER PRAXIS:
UNFITTE AML PATIENT*INNEN THERAPIEREN –
EINE HERAUSFORDERUNG?

Moderation
Diskussion
siehe Vorsitzende
Sandra Eder
Sonja Heibl
Sigrid Machherndl-Spandl
Thomas Melchardt
Philipp Wohlfarth

SATELLITENPROGRAMM

Donnerstag
19. März

Freitag
20. März

08:30 – 10:00



Bodensee I

Bristol Myers Squibb

CAR-T 360°: DER MULTIDISziPLINÄRE BLICK AUF DIE THERAPIE MIT BREYANZI – DER WEG EINES PATIENTEN

Vorsitz: *Annkristin Heine*

Normann Steiner Von der Diagnose zur Überweisung – Was braucht das Zentrum vom Zuweiser?

Natalia Rotter Apherese, Bridging & Infusion – Schnittstellen im Zentrum

Jakob Rudzki Follow-up – Wie gelingt nachhaltige Versorgung?

DISKUSSION IM PLENUM

Moderation siehe Vorsitzende
Diskussion siehe Vortragende



10:30 – 12:00



Parkstudio

Daiichi-Sankyo

O-HANAMI 2.0: AUFBLÜHEN DER INNOVATIVEN THERAPIEN IM MAMMAKARZINOM

Vorsitz: *Rupert Bartsch*

Clemens Dormann Blüten der Präzision – Fortschritte in der gezielten Therapie des frühen Brustkrebses

Christoph Suppan Blühende Chancen – Innovative Ansätze im metastasierten Mammakarzinom

PODIUMSDISKUSSION

Moderation siehe Vorsitzender
Diskussion *Simon Gampenrieder*
Margit Sandholzer
sowie Vortragende

10:30 – 12:00



Bodensee I

**NEUE DATEN BEI R/R AML MIT FLT3-M+****Vorsitz: Lisa Pleyer | Dominik Wolf***Armin Zebisch* Neue Daten: R/R AML mit FLT3-m+ in 2026*Karoline Gleixner* Patient*innenfall I*Michael Pfeilstöcker* Patient*innenfall II*Alexandre Theocharides* Patient*innenfall III

Q&A nach jedem Vortrag

DISKUSSION IM PLENUM**Diskussion**
siehe Vorsitzende
sowie VortragendeInteraktiver
Workshop

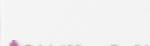
12:30 – 14:00

Parkstudio

**EIN QUANTUM TROST: MIT DER LIZENZ ZUR KOMPETENZ!****Vorsitz: Thamer Sliwa***Katharina Prochazka* Lymphom – die BTKi-Evidenz mit Leitlinien-Lizenz!*Vanessa Castagnaviz* ER+ Mammakarzinom – Sag niemals nie bei ADC?*Dora Niedersüß-Beke* Blasenkarzinom – Lektion in ur(o)geheimer Mission*Lukas Weiss* Magenkarzinom – Operation Checkpoint-Inhibition

12:30 – 14:00

Propter Homines

**HÄMATOLOGIE VON A-Z
(ANÄMIE BIS ZELLTHERAPIE)****Vorsitz: Annkristin Heine | Antonia Müller***Andreas Reinisch* Anämie Therapie bei LR-MDS*Wolfgang Willenbacher* Beginn einer neuen Ära – CELMODs beim Multiplen Myelom*Natalia Rotter* Zelltherapie bei Lymphomen

14:30 – 16:00

Parkstudio

IMMUNOCORE

TCR THERAPY IN MELANOMA: TRANSLATIONAL AND CLINICAL DEVELOPMENTS

Vorsitz: Lukas Weiss

Annelise Vuidepot

TCR-based therapy – from bench to bedside

Lukas Weiss

Clinical experience with a first-in-class TCR-based therapy in metastatic uveal melanoma

Christoph Höller

Future directions for TCR-based therapies in melanoma

14:30 – 16:00

Propter Homines

GSK

MULTIPLES MYELOM, MYELOFIBROSE & IMPFUNKTIONEN BEI ONKOLOGISCHEN PATIENT*INNEN

Vorsitz: Wolfgang Willenbacher

Thomas Melchardt

Von der Theorie zur Praxis – Erfahrungen mit Belantamab Mafodotin beim Multiplen Myelom

Sonja Heibl

Myelofibrose – aktuelle Daten, neue Therapieoptionen und Zukunftsperspektiven

Verena Petzer

Prävention statt Komplikation – Impfstrategien für onkologische Patient*innen im klinischen Alltag

DISKUSSION IM PLENUM

14:30 – 16:00



Bodensee I

NOVARTIS

ASCIMINIB PATIENT*INNEN-PROFILE IN DER CML

Vorsitz: Albert Wölfler

Veronika Buxhofer-Ausch
Albert Wölfler

Neue CML Guidelines und ASC4FIRST Studie inkl. Q&A

Karoline Gleixner
Joachim Rettl
sowie Vortragende

ERARBEITUNG IN VIER GRUPPEN

PATIENT*INNEN-PROFILE FÜR DIE ASCIMINIB THERAPIE IN DER 1. UND 2. LINIE CML

ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION IM PLENUM



16:30 – 18:00



Parkstudio

Bristol Myers Squibb

NEO-ADJUVANTE IMMUNONKOLOGIE: READY FOR PRIME TIME?**Vorsitz: Thomas Winder**

Thomas Winder Neo-adjuvante Immunonkologie – ready for Prime Time?

Christoph Höller Relevanz früher Therapien beim Melanom

Georg Pall Relevanz früher Therapien beim NSCLC

PODIUMSDISSION

NEO-ADJUVANTE IMMUNONKOLOGIE –
INDIKATIONSÜBERGREIFENDE
DISKUSSION

Moderation siehe Vorsitzender
Diskussion siehe Vortragende

16:30 – 18:00

Propter Homines

 blueprint Stemler
A Monash Group Company**UPDATE THERAPIE DER SYSTEMISCHEN
MASTOZYTOSE UND DER BPDCN****State of the Art Therapie der Systemischen
Mastozytose – Patient*innenfälle aus Österreich****Vorsitz: Peter Valent**

Peter Valent Diagnostik und Therapie der SM – Update 2026

Wolfgang Sperr Effekte von neuen KIT D816V TKI in der indolenten und fortgeschrittenen SM

Karoline Gleixner Stellenwert der HSCT in der SM und Prä/Post HSCT Management

Johannes Clausen Avapritinib oder HSCT in der SM – Fallberichte aus der klinischen Praxis

State of the Art Therapie der BPDCN**Vorsitz: Dominik Wolf**

Annkristin Heine Erstlinientherapie bei der BPDCN

Normann Steiner Transplantation bei der BPDCN

Veranstalter:



Organisation:



onkopedia day | 2026

12. NOVEMBER 2026 | 10:00-19:00 UHR

Palais Niederösterreich, Wien



LEITLINIEN ZUR DIAGNOSTIK UND THERAPIE VON BLUT- UND KREBSERKRANKUNGEN

Ein Überblick der neuesten Aktualisierungen für die tägliche Praxis

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe, Klinik Ottakring

VERANSTALTUNGSORT

Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, 1010 Wien

GEBUHREN & ANMELDUNG

Kostenfrei für medizinisches Fachpersonal sowie
für Mitarbeiter*innen der unterstützenden Firmen
Ausschließlich online unter www.onconovum.academy

VERANSTALTER

Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie
Judengasse 11 / Top 6, 1010 Wien

T +43 (0)1 478 94 04 | E office@oegho.at

ORGANISATION

Onconovum.academy - OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung GmbH
T +43 (0)1 934 62 67 | E academy@onconovum.at



SCANNEN UND
INFORMIEREN



IM RAMPENLICHT



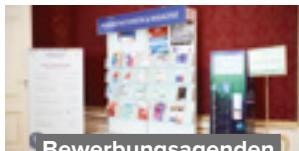
**MASS-
GESCHNEIDERT &
FACETTENREICH**
Ihr Veranstaltungs-
partner in der
Hämatologie &
Medizinischen
Onkologie!

WÄHLEN SIE DIE FÜR IHR PROJEKT BENÖTIGTEN LEISTUNGEN – BIS HIN ZUR GESAMTOrganisation



Betreuung vor Ort

Abwicklung Registraturen &
Überwachung Veranstaltungsbau



Bewerbungsgagenden

Ankündigung der Veranstaltung
über diverse Kanäle



DFP-Approbation

Offiziell anerkannte Fortbildungen
seitens der Akademie der Ärzte



Drucksorten

Von der Markenbildung, über die
Erstellung bis hin zum Versand



Finanzagenden

Die Zahlen stets im Blick



**Programm- &
Vortragendenagenden**

Vom Konzept bis zur
Betreuung vor Ort



Rahmenprogramm

Stilvoll, kreativ &
trotzdem regelkonform



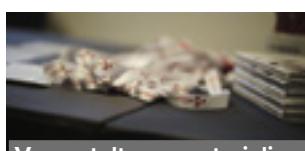
Sponsorenagenden

Akquise, Konzeptentwicklung &
Vertragsabwicklung



Teilnehmendenverwaltung

Betreuung von der Anmeldung
bis zur Verabschiedung



Veranstaltungsmaterialien

Alles, was man während einer
Fortbildung benötigt



Veranstaltungsort

Beratung, Auswahl & diverse
Verhandlungen

Machen Sie unsere Spezialisierung zu Ihrem Vorteil & nutzen Sie das
Know-how und Netzwerk unserer Expert*innen für Ihren Veranstaltungserfolg!

✉ academy@onconovum.at **📞 +43 1 934 62 67**
👉 www.onconovum.academy

INDIVIDUALITÄT & FLEXIBILITÄT

werden bei uns ausgehend
von Ihren Wünschen über
die Angebotslegung bis hin
zur Durchführung der
Veranstaltung **GROSS**
geschrieben!

VORSITZENDEN- & VORTRAGENDENVERZEICHNIS

BURGENLAND

Klinik Oberwart

Gibiser Paul	67
Pichler Martin	58
Rudzki Jakob	58, 92

KÄRNTEN

FH Gesundheit | Health University of Applied Sciences Tyrol

Kapferer Oliver	58
-----------------	----

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Eder Sandra	90
Eisterer Wolfgang	50
Kanatschnig Manfred	50
Rettl Joachim	94

NIEDERÖSTERREICH

Landesklinikum Amstetten

Kiesl David	61
-------------	----

Landesklinikum Horn

Heintel Daniel	51, 65
Winglhofer Andrea	58

Landesklinikum Mödling

Suvajac-Dohnal Danijela	58
-------------------------	----

Universitätsklinikum Krems

Kreye Gudrun	50
Linhart Brigitte	67
Podar Klaus	47, 51

Universitätsklinikum St. Pölten

Taghizadeh Hossein	44
--------------------	----

Universitätsklinikum Wiener Neustadt

Grünberger Birgit	50, 56, 59, 70, 89
Witek Mira Sofie	47
Wohlfarth Philipp	53, 90

OBERÖSTERREICH

Kepler Universitätsklinikum

Anderle Christine	69
Kausche Lea	46, 58, 63
Leibetseder Annette	45
Öttl Sarah	62
Pichler Josef	55
Piringer Gudrun	44, 56, 69, 71
Sattlegger Anna	48
Schmitt Clemens	56

Klinikum Wels-Grieskirchen

Heibl Sonja	43, 53, 90, 94
Kern Denise	43

Ordensklinikum Linz

Bauer Thomas	67
Buxhofer-Ausch Veronika	43, 67, 94
Clausen Johannes	49, 95
Doleschal Bernhard	44
Dormann Clemens	59, 92
Fuchs David	44
Hasenschwandtner Sonja	68
Machherndl-Spandl Sigrid	68, 90
Mayr-Pieper Christina	44
Rotter Natalia	67, 92, 93
Rumetshofer Robert	58

Rumpold Holger	44, 49	Medizinische Universität Graz	
Schäfer Denise	71	Absenger Gudrun	65, 70
Strassl Irene	47, 49	Alihodžić Dina	68
Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach		Bauernhofer Thomas	61
Pennetzdorfer Karin	62	Brunner Thomas	44, 65
Steyrl Maria	57	Fiedler Bettina	67
Tumorzentrum Oberösterreich		Fink Michael	54
Strasser-Weippl Kathrin	47, 57, 59, 89	Fitzek Marlene	58, 71
SALZBURG		Foßeltdeder Johannes	68
Kardinal Schwarzenberg Klinikum		Gaksch Lukas	57
Pall Georg	65, 70, 95	Gruden Eva	54
Uniklinikum Salzburg		Heine Annkristin	65, 92, 93, 95
Castagnaviz Vanessa	59, 93	Heitzer Ellen	49
Derfler Rudolf	55	Jäger Vanessa	68
Egle Alexander	51, 61	Jost Philipp	45
Galleé Valérie	50	Kailasnathan Akshaya	54
Gampenrieder Simon	47, 59, 92	Klocker Eva Valentina	49
Heregger Ronald	68	Kolovetsiou-Kreiner Vassiliki	43
Huemer Florian	53	Liegl-Atzwanger Bernadette	68
Magnes Teresa	55, 57	Moik Florian	46
Melchardt Thomas	56, 90, 94	Prochazka Katharina	49, 54, 56, 61, 93
Pleyer Lisa	93	Reinisch Andreas	53, 65, 93
Röder Falk	56, 66	Riedl Jakob	45
Weiss Lukas	51, 56, 70, 89, 93, 94	Rinnerthaler Gabriel	47, 57, 59, 71
STEIERMARK		Schulz Eduard	49
LKH Hochsteiermark - Leoben		Siebenhofer-Kroitzsch Andrea	71
Sliwa Thamer	93	Suppan Christoph	55, 59, 92
		Szkandera Joanna	68
		Terbuch Angelika	61
		Wölfler Albert	94
		Zebisch Armin	90, 93

TIROL	
Krankenhaus St. Vinzenz in Zams	
Wöll Ewald	45, 48, 53, 66
Medizinische Universität Innsbruck – Tirol Kliniken	
Abdel Hamid Marwa	57
Amann Arno	53, 56
Augustin Florian	65
Bachmann Sebastian	63
Bohn Jan-Paul	61
Djanani Angela	71, 89
Dosser Clara	60
Fauser Josia	46, 49
Feistritzer Clemens	46
Ganswindt Ute	66
Gollmann Barbara	69
Gruber Maria	71
Heidegger-Pircher Isabel	61
Holzner Bernhard	67
Jeske Martina	48, 62, 69
Köck Stefan	63, 69
Lechleitner-Reinelt Eva	71
Maurer Thomas	54
Melitopoulos-Daum Arno	45
Munz Martin	69
Nagl Laurenz	67
Nessler Sonja	71
Petzer Verena	53, 57, 65, 94
Pircher Andreas	65
Pölzl Gerhard	70
Schmidt Stefan	43, 46
Seeber Andreas	45, 67
Steichen Janine	43, 63
Steiner Normann	49, 69, 92, 95
Tsibulak Irina	43
Turra Sandra	69
Willenbacher Wolfgang	47, 93, 94
Wolf Dominik	45, 65, 69, 93, 95
Wollmann Guido	45
UMIT Tirol	
Stauder Reinhard	48
VORARLBERG	
Landeskrankenhaus Bludenz	
Rinderer Franziska	50
Landeskrankenhaus Feldkirch	
Benda-Beck Magdalena	47, 56, 63, 71
Bernhart Lukas	50
Bösch Simone	44, 62
De Vries Alexander	66
Gasser Klaus	62
Hartmann Bernd	53, 68
Königsrainer Ingmar	44
Reimann Patrick	44
Sandholzer Margit	59, 92
Vonbank Alexander	66
Winder Thomas	45, 48, 50, 55, 65, 89, 95
Wolfrum Angelika	43
Wozasek Kathrin	58
Zojer Niklas	70
Landeskrankenhaus Hohenems	
Baumgartl Martina	50
Gehmacher Otto	62
Keckeis Lorena	50, 60

WIEN**Barmherzige Brüder Wien**

Meran Johannes 50

Barmherzige Schwestern Wien

Autzinger Eva Maria 47

Caritas Socialis Rennweg - MPT

Azuara Marisol 45, 57

Die Allianz onkologischer Patient:innenorganisationen

Kienesberger Anita 45

Gesundheitszentrum Floridsdorf

Simanek Ralph 46

Hanusch-Krankenhaus Wien

Cashmore Manuela 59

Corena Herrera Carlos Andres 66

Keil Felix 57, 59, 66

Meischl Tobias 63

Mittelbach Lisa 59

Nösslinger Thomas 61

Panny Michael 61

Pfeilstöcker Michael 53, 93

Klinik Favoriten

Grünberger Thomas 56

Kaufmann Hannes 45, 71

Kaufmann Victoria 50

Klinik Hietzing

Demyanets Svitlana 46

Rintelen-Denk Claudia 46

Klinik Ottakring

Gampenrieder Satory Julia 55, 62

Hilbe Wolfgang 51

Niedersüß-Beke Dora 61, 93

Petrasch Clemens 60, 63

Medizinische Universität Wien – AKH Wien

Agis Hermine 70

Aretin Bernadette 48

Bago-Horvath Zsuzsanna 47, 59

Bartsch Rupert 47, 59, 70, 92

Brodowicz Thomas 68

Buchtele Nina 58

Call Annabelle 55

Degenfeld-Schonburg Lina 54

Furtner Julia 55

Gleixner Karoline 51, 65, 93, 94, 95

Höller Christoph 89, 94, 95

Ilhan-Mutlu Ayşegül 53

Kasamas Claudia 50

Kiesewetter-Wiederkehr Barbara 57, 60, 70

Kleinberger Markus 68

Knoth Johannes 66

Köstler Wolfgang 54

Krauth Maria-Theresa 47

Mair Maximilian 55

Masel Eva Katharina 50, 62

Müllauer Leonhard 56

Müller Antonia 90, 93

Pabinger-Fasching Ingrid 46

Pajancic Larissa 62

Prager Gerald 56

Riedl Julia	46	Universitätsklinikum Köln	
Schoppmann Sebastian	53	Scheffer Matthias	49
Schwameis Richard	43		
Sperr Wolfgang	43, 95	Universitätsklinikum Regensburg	
Thaler Johannes	58	Orberg Erik Thiele	59, 66
Thallinger Christine	58		
Titzer Harald	48, 60	INTERNATIONAL – GROSSBRITANNIEN	
Tötschinger Andrea	69	Immunocore Ltd	
Uras Jodl Iris	54	Vuidepot Annelise	94
Valent Peter	95		
Wiltschke Christoph	48	INTERNATIONAL – SCHWEIZ	
Ordination		Fruchtmunter	
Burger Sabine	46	Von Wartburg Jasmin	62
Research Institute of Molecular Pathology (IMP)		Kantonsspital Graubünden	
Sajtos Bettina	68	Cathomas Richard	89
St. Anna Kinderspital		Swiss Institute for Experimental Cancer Research (ISREC)	
Schett Magdalena	48	Hanahan Douglas	89
Spindler Leonie	48		
Witt Volker	90	Universität Bern	
Wiener Privatklinik		Matter Matthias	49
Zielinski Christoph	48	Universitätsspital Zürich	
		Roth Patrick	55
INTERNATIONAL – DEUTSCHLAND		Scharl Michael	59
Charité – Universitätsmedizin Berlin		Theocharides Alexandre	93
Stintzing Sebastian	56		
Uniklinik Freiburg		SONSTIGE	
Leiner Jakob	44	Bischofberger Norbert	48
Universitätsklinikum Bonn		Köhlmeier Michael	48
Gerhorst Gina	68	Mfutila Dieudonné	48
		Pecina Elisabeth	57
		Rüscher Martina	45, 48
		Scheiderbauer Thomas	44
		Wiemeyer Matthias	67

FACHKURZINFORMATIONEN

FACHKURZINFORMATION ZUR SEITE 4

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

ELREXFIO 40 mg/ml Injektionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: ELREXFIO 40 mg/ml Injektionslösung: Eine Durchstechflasche enthält 44 mg Elranatamab in 1,1 ml (40 mg/ml). ELREXFIO 40 mg/ml Injektionslösung: Eine Durchstechflasche enthält 76 mg Elranatamab in 1,9 ml (40 mg/ml). Elranatamab ist ein bispezifischer IgG2-Kappa-Antikörper aus zwei monoklonalen Antikörpern (mAK). Elranatamab wird mithilfe von zwei rekombinanten Zelllinien von Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (*Chinese hamster ovary, CHO*) hergestellt. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Dinatriumedetat, L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Polysorbat 80 (E 433), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** ELREXFIO wird angewendet als Monotherapie zur Behandlung erwachsener Patient*innen mit rezidiviertem und refraktärem multiplem Myelom, die zuvor bereits mindestens drei Therapien erhalten haben, darunter einen immunmodulatorischen Wirkstoff, einen Proteasom-Inhibitor und einen Anti-CD38-Antikörper, und die während der letzten Therapie eine Krankheitsprogression gezeigt haben.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Monoklonale Antikörper und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate, ATC-Code: L01FX32. **Inhaber der Zulassung:** Pfizer Europe MA EIEG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. **Stand der Information:** November 2025. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

FACHKURZINFORMATION ZUR SEITE 24

VERZENIOS®

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

Verzenios® 50 [100] {150} mg Filmtabletten

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Filmtablette enthält 50 [100] {150} mg Abemaciclib.

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung

Jede Filmtablette enthält 14 [28] {42} mg Lactose-Monohydrat. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Fachinformation Abschnitt 6.1.

4.1 Anwendungsgebiete

Brustkrebs im frühen Stadium

Verzenios ist in Kombination mit einer endokrinen Therapie angezeigt für die adjuvante Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit Hormonrezeptor (HR)-positivem, humanem epidermalem Wachstumsfaktor-Rezeptor-2 (HER2)-negativem, nodal-positivem Brustkrebs im frühen Stadium mit einem hohen Rezidivrisiko (siehe Fachinformation Abschnitt 5.1).

Bei prä- oder perimenopausalen Frauen sollte die endokrine Aromatasehemmer-Therapie mit einem LHRH-Agonisten (LHRH= Luteinising Hormone Releasing Hormone) kombiniert werden.

Fortgeschritten oder metastasierter Brustkrebs

Verzenios ist angezeigt zur Behandlung von Frauen mit Hormonrezeptor (HR)-positivem, humanem epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-2 (HER2)-negativem lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder Fulvestrant als initiale endokrine Therapie oder bei Frauen mit vorangegangener endokriner Therapie.

Bei prä- oder perimenopausalen Frauen sollte die endokrine Therapie mit einem LHRH-Agonisten kombiniert werden.

4.3 Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Tablettentern: Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Siliciumdioxid-Hydrat, Natriumstearylfumarurat. **Filmüberzug:** Verzenios 50 mg *Filmtabletten* Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H2O (E172), Eisen(I-II)-oxid (E172), Verzenios 100 mg *Filmtabletten* Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b); **Verzenios 150 mg Filmtabletten** Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H2O (E172)

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren, ATC-Code: L01EF03

7. INHABER DER ZULASSUNG

Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande

Abgabe: Rezept- und Apothekenpflichtig, NR

Stand der Information: Juni 2023

Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

FACHKURZINFORMATION ZUR SEITE 32**Nplate® 250/500 Mikrogramm Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Infektionslösung**

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält 250/500 µg Romiplostim. Nach der Rekonstitution enthalten 0,5/1 ml entnehmbares Volumen der Infektionslösung 250/500 µg Romiplostim (500 µg/ml). Zusätzlich enthält jede Durchstechflasche eine Überfüllung, um sicherzustellen, dass 250/500 µg Romiplostim entnommen werden können. Romiplostim wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in *Escherichia coli* (*E. coli*) hergestellt.

Liste der sonstigen Bestandteile: Mannitol (E 421), Sucrose, Histidin, Salzsäure (zur pH-Wert-Einstellung), Polysorbat 20; Lösungsmittel: Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:**

Nplate ist für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit primärer Immunkombozytopenie (ITP) indiziert, die gegenüber anderen Therapien refraktär sind (z.B. Kortikosteroide, Immunglobuline). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile oder gegen aus *E. coli* stammende Proteine.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antihämorrhagika, andere systemische Hämostatika, ATC-Code: B02BX04. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verschreibungsplastik/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** September 2025. **Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

FACHKURZINFORMATION ZUR UMSCHLAGSEITE 4**MINJUVI 200 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung****Wirkstoff:** Tafasitamab

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Bevor Sie MINJUVI verschreiben, lesen Sie bitte die vollständige Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels).

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

Eine Durchstechflasche mit Pulver enthält 200 mg Tafasitamab.

Nach Rekonstitution enthält jeder ml der Lösung 40 mg Tafasitamab.

Tafasitamab ist ein humanisierter CD19-spezifischer monoklonaler Antikörper, der Immunglobulin-G (IgG)-Subklasse, hergestellt in Säugetierzellen (Ovarialzellen des chinesischen Hamsters) mittels rekombinanter DNA-Technologie.

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche von MINJUVI enthält 7,4 mg Natrium.

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile: Natriumcitrat (Ph.Eur.) (E331), Citronensäure-Monohydrat, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 20 (E432).

Anwendungsbereiche:

MINJUVI wird angewendet in Kombination mit Lenalidomid gefolgt von einer MINJUVI-Monotherapie für die Behandlung bei erwachsenen Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (*diffuse large B-cell lymphoma, DLBCL*), für die eine autologe Stammzelltransplantation (ASZT) nicht infrage kommt.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen:

Sehr häufige Nebenwirkungen ($\geq 1/10$): Bakterielle, Virus- und Pilzinfektionen, einschließlich opportunistische Infektionen mit tödlichem Ausgang (z. B. bronchopulmonale Aspergillose, Bronchitis, Pneumonie und Harnwegsinfektion), Febrile Neutropenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Leukopenie, Hypokaliämie, Appetit vermindert, Dyspnoe, Husten, Diarrhoe, Obstipation, Erbrechen, Übelkeit, Abdominalschmerz, Ausschlag (beinhaltet verschiedene Arten von Ausschlag, z. B. Ausschlag, makulo-papulöser Ausschlag, Ausschlag mit Juckreiz, erythematöser Hautausschlag), Rückenschmerzen, Muskelpasmen, Asthenie (einschließlich Asthenie, Ermüdung und Unwohlsein), Odem peripher, Fieber. Häufige Nebenwirkungen ($\geq 1/100, < 1/10$): Sepsis (einschließlich neutrophilem Sepsis), Basalzellkarzinom, Lymphopenie, Hypogammaglobulinämie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Kopfschmerzen, Parästhesie, Dysgeusie, Exazerbation einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung, Nasenverstopfung, Hyperbilirubinämie, Transaminasen erhöht (beinhaltet ALT und/oder AST erhöht), Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Pruritus, Aloperie, Erythem, Hyperhidrosis, Arthralgie, Schmerz in einer Extremität, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Kreatinin im Blut erhöht, Schleimhautentzündung, Gewicht erniedrigt, C-reaktives Protein erhöht, Reaktion im Zusammenhang mit einer Infusion.

Verkaufsabgrenzung:

Deutschland: Verschreibungsplastik. Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antineoplastische Mittel, monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01FX12.

Inhaber der Zulassung: Incyte Biosciences Distribution B.V., Paasheuvelweg 25, 1105 BP Amsterdam, Niederlande.

Weitere Informationen: Ausführliche Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Dosierung und Art/Dauer der Anwendung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels).

Stand: MIN 004



KOSTENZUSCHUSS FÜR
STUDIERENDE &
JUNGMEDIZINER*INNEN

EINLADUNG

FRÜHJAHRSTAGUNG 2027

Zwischen Licht und Schatten – Faszination trifft Grenzen innovativer Krebstherapien
01.–03. April 2027 | Messe Wien



TAGUNGSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe

TAGUNGSSEKRETÄR*INNEN

TBA

TAGUNGSSEKRETARIAT

TBA

ALLGEMEINE ORGANISATION, FACHAUSSTELLUNG & SPONSORING

OeGHO Akademie für Aus- und
Fortbildung GmbH

academy@onconovum.at

VERANSTALTER

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR HÄMATOLOGIE &
MEDIZINISCHE ONKOLOGIE
Walter Voitl-Bliem, MBA
fruehjahrstagung@oegho.at

REGISTRIERUNG, ABSTRACTS & HOTELBUCHUNG

Mondial Congress & Events
oegho@mondial-congress.com

Weitere Informationen unter
www.fruehjahrstagung.at

OeGHO
Österreichische Gesellschaft für
Hämatologische & Medizinische Onkologie

AHOP
Arbeitsgemeinschaft Hämatologischer und
onkologischer Pädiaterinnen in Österreich

In Kooperation mit



Bleiben Sie informiert!

- Laufend neue Kurz-Video-Interviews
- über MINJUVI® entdecken ...



MINJUVI and the “triangle” design are (registered) trademarks of Incyte.
© 2025 Incyte Biosciences Austria GmbH, Wien. Alle Rechte vorbehalten.
AT/MJVI/P/25/0041, Datum der Erstellung: 11/2025
Fachkurzinformation siehe Seite 105

